

WEDDINGER Allgemeine Zeitung

04/21 • April 2021 • 3. Jahrgang

Kostenlos zum Mitnehmen

www.raz-verlag.de

Wir kaufen alle EDELMETALLE...
Sofort Barauszahlung! Faire Preise!
Zahngold - Altgold
Schmuck - Münzen - Platin
Silber - Zinn & Versilbertes
Grußdorfstr. 16 • Tegel
Mo.-Fr. 8:30-13 u. 14-18 Uhr
Sa. 8:30-13 Uhr

Schwäbische
Goldverwertung Reutlingen
Waimer GmbH
Tel. 07121/38 13 01
Fax 07121/38 03 25
www.waimergold.de 



Foto: dh

Die Galerielandschaft im Kiez blüht

Seit 20 Jahren lädt die Kolonie Wedding zu Kunstwochenenden mit Rundgang

Die Vorbereitungen für den runden Geburtstag laufen. Im Juni jährt sich zum 20. Mal das erste Galeriewochenende der Kolonie Wedding im Soldiner Kiez.

Die Organisatoren planen, den Jahrestag im September zu feiern. Bis dahin soll auch die Geschichte des Zusammenschlusses nicht-kommerzieller Galerien und Projektfreiräume erforscht werden.

Gegründet wurde die Kolonie Wedding unter anderem von Lukas Born. „Die Situation ist heute kaum mehr vorstellbar“, erinnert er sich. „Im Soldiner Kiez hatten wir Leerstand bei Wohnungen und auch bei Läden“, sagt Lukas Born.

Seit 2001 lädt die Kolonie Wedding zu Rundgängen ein, bei denen Gäste mehrere Galerien im Soldiner Kiez an einem Abend besuchen können. Künstler laden zu zeitgleichen Vernissagen an einem Wochenende ein.

Die Galeriewochenenden haben sich berlinweit einen Ruf erarbeitet. Anlass für die Gründung der Kolonie Wedding war, dass es Lukas Born auffiel, dass es Kultur im Soldiner Kiez schwer hatte. Das Kino Eisenstein in der Fabrik Osloer Straße hatte 1995 geschlossen. Kultureinrichtungen in der Prinzenallee konnten sich nicht halten. Mit den Möglichkeiten eines Quartiersmanagers ging

Lukas Born als Ideengeber daran, gerade in dieser Situation eine neue Kulturinstitution zu starten. Als Anwohner - „ich wohnte damals in der Buttmanstraße“ - lag ihm das Projekt am Herzen. Künstler und Galerien sollte nach Vorbildern in anderen Stadtteilen leerstehende Geschäfte nutzen.

„Leere Läden voller Kunst“ titelte der Tagesspiegel 2004. Unterstützt wurde die Idee von der landeseigenen Wohnungsbaugesellschaft Degewo, die Läden zum Preis der Betriebskosten überließ. Damals beteiligten sich 20 Orte von Café, über Theater bis natürlich Galerien und Projekträume.

Wie kommt es, dass ein Projekt des Quartiersmanagement einen so langen Atem beweist? In der Regel schaffen es solche Projekte nicht in die Selbständigkeit. „Die Kolonie Wedding wurde von Anfang an von Weddingern getragen.“ Darin sieht Born das Erfolgsgeheimnis.

Deshalb hält er auch nichts von dem Argument, der Zusammenschluss der Galerien habe auch einen Teil zur Gentrifizierung der letzten Jahre beigetragen. „Die Menschen, die die Kolonie Wedding tragen, waren schon vorher da“. So gesehen, stülpte das Projekt nicht eine hippe Idee von außen auf, sondern dockte an Vorhandenem an. **as**



Test to go

Das Testzentrum hinter dem Rathaus macht nur noch Antigen-Schnelltest und ist damit eine Test-to-go-Stelle. **Seite 3**

Poeschke
BESTATTUNGEN

Tel. 030 495 90 93
Alt-Reinickendorf 29 d • 13407 Berlin

Sonderthemen



RUND UMS AUTO

Seiten 8 bis 9



OSTERN

Seiten 14 bis 15



Paul Gerhardt Apotheke
Müllerstr. 58 • 13349 Berlin
www.paul-gerhardt-apotheke.de

Telefon: (030) 45 79 80 50
Messenger: (0151) 560 22 333
Threema: UKT382JP



Unsere Corona-Angebote:

Corona Antigen Schnelltest

Zugelassen zur Selbstanwendung!



Abbildung ähnlich!

1 Test

9,98

Weißer FFP2 Masken CE-zertifiziert

SPAR PREIS!

x 10



10 Stück (Pro Stück unter 1,- €!)

9,98

FFP2 Maske CE-zertifiziert, versch. Farben

SPAR PREIS!



1 Stück

1,98

500 (Kauf)Freunde müsst ihr sein

Genossenschaftsmodell: Super-Coop gründet einen Lebensmittelmarkt für Mitglieder

Kurz vor der Eröffnung steht eine neue Form des Einkaufens. Das Kennzeichen des neuen Lebensmittelhändlers ist die Gemeinschaft. Aktuell hat die Genossenschaft Super-Coop Lagerräume in den Osramhöfen gemietet. Vorstand Johanna Kühner geht davon aus, im April sagen zu können, dass Super-Coop in der alten Glühlampenfabrik an der Oudenarder Straße einen Markt eröffnen wird. Aber, „der Mietvertrag ist noch nicht abgeschlossen.“

„Wer bei uns mitmacht, ist Teil einer Gemeinschaft“, sagt Johanna Kühner. Das bedeutet, jeder kann mitgestalten und mitentscheiden. „Als Miteigentümer hat jedes Mitglied Einblick in Gewinnmarge, Mittelverwendung, Zahlungen an die Produzenten.“ Ist der Vorteil, mitmachen zu können, auch der Nachteil, mitmachen zu müssen? Denn bei Super-Coop muss jeder, der einkaufen



Mitglieder der Super-Coop planen einen neuen Typ Markt

Foto: Super-Coop

will, drei Stunden im Monat mitarbeiten. „Wir wollen bewusst keine ungleiche Gemeinschaft, wo einige das Gefühl bekommen, das andere sich freikaufen“, sagt Johanna Kühner. Neben der Arbeitszeit von drei Stunden pro Monat ist einmalig mindes-

tens ein Unternehmensanteil in Höhe von 100 Euro zu kaufen. „Auch wer mehr Anteile kauft, hat bei der Mitsprache nur eine Stimme“, sagt der Vorstand. Basisdemokratie ist allerdings nicht das Modell der Genossenschaft, Johanna Kühner spricht von

Soziokratie. Laut Wikipedia steht das Wort für Selbstorganisation aufgrund von gemeinsamen Zielen. Auch deshalb heißt der Werbeslogan von Super-Coop „This is not a supermarket“.

Super-Coop wird zwar ein Vollsortiment wie ein

Supermarkt haben, aber es wird kein reiner Biomarkt, kein Unverpacktladen, kein plastikfreies Geschäft, kein veganer Supermarkt sein. „Unsere Arbeitsgemeinschaft Einkauf hat zehn Leitlinien für den Produkteinkauf erarbeitet, aber wichtig ist uns die vielfältige Gemeinschaft“. Jedes Mitglied kann wie bei einem normalen Supermarkt selbst entscheiden, was es in sein Körbchen legt. „Wir setzen auf Anreize statt Verbote.“

Mit der Kraft des Kollektivs, wie der Vorstand formuliert, wurde die Genossenschaft im Oktober 2020 von zehn Aktivisten gegründet. Die Idee entstand bereits 2019. Eine Crowdfunding-Kampagne spülte vor zwei Jahren 17.015 Euro in die Gemeinschaftskasse. Jetzt geht es darum, Mitglieder zu finden. 500 ist das Ziel. 100 haben schon Anteile erworben. **as**

BSR schafft sauberen Leo

Ab dem 1. Mai übernimmt die Berliner Stadtreinigung (BSR) die Reinigung des Leopoldplatzes. Darüber informiert der SPD-Abgeordnete Daniel Buchholz.

Die Reinigung von Berliner Grün- und Erholungsflächen durch die BSR wird in diesem Jahr deutlich ausgeweitet. Das Projekt hatte 2016 als kleines Pilotprojekt begonnen, um die Sauberkeit in der Stadt zu erhöhen. Bis Ende vergangenen Jahres hatte

die Stadtreinigung 46 Parks, Grünanlagen und Spielplätze von stadtweit insgesamt 2.700 in ihrer Zuständigkeit. Für alle anderen waren die bezirklichen Grünflächenämter verantwortlich.

Ab Mai werden 33 Grünflächen und 15 Areale in Forstrevieren zusätzlich von der BSR geputzt. Bereits im Januar war der Aufgabenbereich der Stadtreinigung auf weitere öffentliche Flächen erweitert worden. **dh**

Geld für Schulen und Sport

Bezirk investiert in Sanierungen von Gebäuden und Anlagen

Der Bezirk hat eine umfangreiche Liste mit Investitionen beschlossen, die sogenannte Baumaßnahme- und Bauunterhaltungsplanung. Sie zählt auf, wo der Bezirk 2021 sanieren möchte.

Eingeteilt ist sie in mehrere Kategorien. In der ersten stehen Projekte, die bereits laufen und in diesem Jahr beendet oder weitergeführt werden. Vor allem Schulen haben hier Priorität. In diesem Jahr werden Millionen in die Dach-, Strang- oder Fassadensanierung fließen. Für die Anna-Lindh-Grundschule stehen die ersten 1,5 Millionen Euro von insgesamt sieben Millionen Euro bereit. Bei der Willy-Brandt-Oberschule wird 2021 eine Million Euro verbaut.

Bis 2023 werden es über vier Millionen Euro sein. Unter den im Plan aufgezählten elf Schulen des Bezirks befinden sich sieben im Wedding. Zur ersten Kategorie der bereits begonnenen Baumaßnahmen zählt auch die neue Musikschule in der Ruheplatzstraße oder die Instandsetzung des denkmalgeschützten Beamten-tors der früheren AEG in der Brunnenstraße. Dafür sind 870.000 Euro eingeplant.

In der zweiten Kategorie sind alle Bauaktivitäten aufgeführt, die der Bezirk neu



Baustelle Leo-Lionni-Schule

Foto: as

angehen will. Hier findet sich die notwendige Kellersanierung der Carl-Kraemer-Grundschule. 4,5 Millionen Euro stehen als Plan auf der Liste. Aufgenommen wurde auch die Strangsanierung der Erika-Mann-Grundschule. Die Sanierung der Fenster im Lessing-Gymnasium läuft bereits und soll über vier Millionen Euro kosten. Für 10 Millionen Euro kommt noch eine Turnhalle hinzu.

Aber nicht nur Schulen werden ab 2021 ertüchtigt. Zu den neuen Sanierungsprojekten zählt unter anderen

die Volkshochschule in der Antonstraße, das Rathaus in der Müllerstraße und ein Funktionshaus für die Sportanlage Lüderitzstraße. Die dritte Kategorie trägt die Überschrift „Planungsphase“. Projekte, die hier genannt sind, müssen sich absehbar gedulden. Dazu zählen die Gesamtsanierung der Gustav-Falke-Grundschule und der Abriss mit Neubau der Jugendfreizeiteinrichtung in der Edinburger Straße. Komplette Zukunftsmusik sind gemäß der Bezirksaufstellung alle Projekte der Kategorie vier und fünf. **as**

Verkaufen Sie Ihre Immobilie mit

RE/MAX CLASSIC BERLIN - DIE IMMOBILIENMAKLER!

ERHALTEN SIE EINE KOSTENLOSE IMMOBILIENBEWERTUNG UND EINEN RATGEBER.



Einfach scannen.

RE/MAX

Am Borsigturm 13 | 13507 Berlin

030 410 361 11 | nitschke@remax-classic-berlin.de

www.remax-classic-berlin.de

Zum schnellen Testen hinters Rathaus

Weitere Schnellteststationen in Apotheken geplant – PCR-Tests nur noch in Moabit

Das Testzentrum hinter dem Rathaus Wedding ist nun herabgestuft. Bis zum 15. März konnten sich Menschen hier bei Verdacht auf eine Coronainfektion mit einem präzisen PCR-Test testen lassen. Wer in Mitte wohnt und nachweislich Kontakt mit einer infizierten Person hatte, der muss nun zum Rathaus Moabit in die Turmstraße fahren. Das Testzentrum im Wedding macht nunmehr lediglich Antigen-Schnelltests. Damit ist das Zentrum eines von zahlreichen Test-to-go-Stellen in Berlin.

Beachtet werden muss dabei, dass ein Schnelltest nicht so aussagekräftig ist, wie der PCR. Ein positiver Ausschlag muss deshalb überprüft werden. Gleichzeitig bedeutet die Anzeige negativ nicht, dass man kein Corona hat. Falsch-Negativ wird dieser Effekt genannt. Das RKI warnt ausdrücklich vor der „Erwartung, dass eine Person sich für bestimmte Situationen freitesten könnte.“ In einem Bulletin schreibt das Institut, dass Schnelltests „keine Diagnose einer SARS-CoV-2-Infektion“ liefern. Die Webseite www.test-to-go.berlin zeigt



Kein Partyzelt, sondern das Testzentrum hinter dem Rathaus Wedding

Foto: as

in einer Kartenansicht als Schnelltest-Station zusätzlich eine Apotheke im Gesundbrunnen an. In den kommenden Wochen werden weitere Stationen hinzukommen. Hintergrund ist, dass Berlin das Netz der Schnelltestpunkte massiv ausweiten möchte. PoC heißen diese Punkte. Die Abkürzung steht für Point of Care. Wikipedia übersetzt das mit Punkte für „patientennahe Labordiagnostik“. Von diesen Anlaufpunkten betreibt Berlin

21 in Eigenregie. Apotheken und Arztpraxen können sich zertifizieren lassen und ebenfalls schnelltesten. Sie werden nach und nach als Anbieter auf der Webseite von Test to go angezeigt. Pro Woche kann sich jeder Berliner einmal kostenlos testen lassen. Zum Test ist der Ausweis mitzubringen.

Zum Berliner Testkonzept gehören auch Selbsttests. So haben Oberschüler jetzt Sets erhalten, um sich vor Schulbeginn zuhause allein zu testen.

Selbsttests bilden die erste Stufe der Berliner Teststrategie. In der höchsten Stufe befinden sich „Orte des besonderen Schutzes“ wie Pflegeheime und Krankenhäuser. Hier werden „individuelle Testkonzepte aufgestellt und kontrolliert“. Im Wedding ist ein Pflegeheim wegen größerer Coronaausbrüche mit negativen Schlagzeilen in die Medien geraten. Offenbar sollen solche Fehlentwicklungen künftig vermieden werden. **as**

Gardinenservice

Dlugosch · Reinickendorf
Reparatur und Montage von
 • Jalousien · Rollos
 • Plissees
 • Insektenschutz & Deko aller Art
30 € Rabatt auf die erste Gardinenwäsche bis zum 30.04.2021
Telefon 030-367 588 61
 E-Mail: konrad.dlugosch@gmx.net

Haushalt der Schüler*innen

Der „Schüler*innen Haushalt in Mitte“ startete in diesem Jahr am 17. Februar mit einer digitalen Auftaktveranstaltung. Mit dem Projekt sollen Schülerinnen und Schüler an die Mitbestimmung herangeführt werden. Sie bekommen ein festes Budget zur Verfügung, über dessen Verwendung sie in einem demokratischen Prozess entscheiden. Insgesamt erhalten laut Bezirksstadtrat Carsten Spallek 25 Schulen aus Mitte die Möglichkeit, eine Wahl zu organisieren und über 4.000 Euro abzustimmen. Auch im Wedding sind zahlreiche Grundschulen und auch weiterführende Schulen beteiligt. Sie werden von der Servicestelle Jugendbeteiligung e.V. unterstützt, erhalten Workshops, Materialien und Projektbegleitung. **dh**

Beratungs- oder Planungstermin vereinbaren
 unter **030 / 41 70 66 3** oder
info@moebel-domeyer.de



Ab sofort bieten wir Ihnen **individuelle Einzel-Termine** für eine **Möbel-/Küchenberatung** bei uns im Einrichtungshaus unter Einhaltung des vorgeschriebenen Infektionsschutzgesetzes an.

Berlin-Reinickendorf · Am Kurt-Schumacher-Platz

... auf 3 Etagen über 3.000 qm individuelle Einrichtungsideen für Sie!

1898 - 2021 · 123 Jahre Domeyer-Einrichtungen!

123 Jahre Polstermöbel-Kompetenz

Klassische zeitlose Modelle, die handwerklich und fest gepolstert sind. Moderne kuschelige Wohnlandschaften mit vielen Verstell- und Relaxfunktionen. Polstermöbel, die nach **wissenschaftlichen Erkenntnissen der Orthopädie und Ergonomie** gestaltet sind, die eine körpergerechte Sitzposition unterstützen sowie Wirbelsäule und Gelenke **spürbar entlasten**.

Wohnen · Schlafen · Dielen

Die **große Typenvielfalt** unserer Möbelprogramme erlaubt uns immer eine individuelle Zusammenstellung **Ihrer Wunschmöbel**. Alle Maße in Höhe, Breite und Tiefe sind möglich. Eine umfangreiche Holzauswahl rundet das Angebot ab. **Gerne beraten wir Sie**, planen nach Ihren Wünschen und empfehlen die optimale Raumlösung.

63 Jahre Einbauküchen-Erfahrung

Moderne Küchenfaszination in Hochglanz und Lack, stilvolles Ambiente mit Furnier und Massivholz, **praktisch und pflegeleicht** mit Kunststoffoberflächen und Material-Mix. Die aktuelle Küchentechnik namhafter Hersteller und ein sinnvolles Zubehörprogramm unterstreichen den **individuellen Geschmack**. Vom Aufmaß über Planung und Koordinierung bis hin zur perfekten Endmontage ist immer **derselbe Mitarbeiter Ihr Ansprechpartner**.

Maßmöbel-Planungssysteme

Für jedes **Problem** und für jeden **Einrichtungswunsch** die optimale Lösung! Vom kleinen Einzelschrank bis zum kompletten Innenausbau. Als Ergänzung zu längst **ausgelaufenen Möbelprogrammen** oder zum Einbau in Dachschrägen und Nischen. In allen Holzarten die auf dem **Weltmarkt zu beschaffen** sind, allen RAL-Farbtönen, nach Farbmuster sowie mit vielen Kunststoffoberflächen.



Kompetenz seit 123 Jahren! ... das alles können und wollen wir Ihnen bieten!



Scharnweberstraße 130 - 131
13405 Berlin-Reinickendorf (Kurt-Schumacher-Platz)
Telefon 030 - 4170663 • www.moebel-domeyer.de

Kostenlos in unserem Parkhaus



Zurückbleiben, bitte!

Inbetriebnahme der S21 erst Ende 2022



Noch ist an der Tegeler Straße Baustelle. Bald soll hier die S21 fahren.

Unter der Bahntrasse in der Tegeler Straße steht ein Baustellenschild. Metallstränge liegen auf dem Boden – wer genauer hinsieht, erkennt sie als Schienenstränge. Die Brücke, die den Kanal am Mettmannplatz quert ist dem Augenschein nach fertig. Über sie soll die neue S-Bahn-Linie 21 zum Bahnhof Wedding beziehungsweise zum Hauptbahnhof fahren. Trotz des Baufortschritts hat die Deutsche Bahn Anfang März bekanntgegeben, dass sich die Fertigstellung der neuen S-Bahnstrecke nochmals verzögert. Nach aktuellem Stand soll sie 2022 fertig werden.

Damit wird sich die neue Linie um ein weiteres Jahr verzögern. Grund seien hohe Nachforderungen der Bau-

firmen gewesen, über die verhandelt werden musste. „Es ging um einen mittleren zweistelligen Millionenbetrag“, hieß es vom Konzernbevollmächtigten für Berlin, Alexander Kaczmarek. „Es wurde zäh gerungen, nun sind die Verhandlungen abgeschlossen. Die gute Nachricht: Wir konnten die Forderungen auf gut die Hälfte reduzieren und Geld sparen.“

Dadurch sei der Zeitplan aber erneut durcheinander gekommen und die Inbetriebnahme der Strecke auf Dezember 2022 verschoben worden. Erst Mitte Januar hatte die Bahn den Start wegen coronabedingter Verzögerungen von diesem Sommer auf Dezember 2021 verlegt. **dh**

Altes Café Leo soll bleiben

Die Bezirksverordneten sind gegen eine Ausschreibung

Der Streit ums Café Leo geht weiter. Die Bezirkspolitiker haben sich auf ihrer Sitzung Mitte Februar gegen das Bezirksamt positioniert und sich hinter das Café und den derzeitigen Betreiber Hüseyin Ünlü gestellt. Der gemeinsame Antrag von Linken, Grünen und SPD, der den langfristigen Erhalt des Café Leo in seiner heutigen Form fordert, fand eine Mehrheit. Das Café habe nach Auffassung der Antragsteller in den vergangenen Jahren eine integrative Wirkung gezeigt und zu einer verbesserten Aufenthaltsqualität auf dem Leopoldplatz beigetragen.

Das Bezirksamt hatte zuvor angekündigt, den Cafébetrieb neu auszuschreiben. Das ist nach Ansicht des Bezirksamts nötig, weil sich das Café formal auf einer öffentlichen Grünfläche befindet und für die Nutzung dieser eine Genehmigung



Das Café Leo liegt zentral auf dem Leopoldplatz. Um seinen Bestand wird immer wieder gestritten. **Foto: as**

benötigt. Die letzte Genehmigung sei vor vier Jahren erteilt worden und laufe laut Bezirksbürgermeister Stephan von Dassel nun ab. Er hatte beim Runden Tisch Leopoldplatz erklärt, dass es im Interesse des Bezirks läge, auf dem Leopoldplatz weiterhin ein Café zu haben. Allerdings gehöre eine Ausschreibung zu einem

transparenten Verfahren und auch Bewerbungen von anderen Betreibern müssten möglich sein. Diese Haltung unterstützten die Bezirksverordneten nicht. Sie stärkten die Position der Stadtteilvertretung und weiterer Unterstützer von Hüseyin Ünlü und des Café Leos, die den Status Quo beibehalten wollen. **dh**

ANZEIGE

Erfolgreich seit 25 Jahren

Nostalgic-Art produziert in Tegel nostalgische Blechschilder

Wer Retro und Vintage liebt, kommt an dem Reinickendorfer Unternehmen „Nostalgic-Art“ nicht vorbei. Seit 1995 produziert und vertreibt die Firma sehr erfolgreich Merchandisingartikel wie dreidimensional geprägte Schilder, Pillendosen, Kaffeebecher, Wanduhren, Magnete – und auf allen Produkten prangen Motive aus den 1950er Jahren, beispielsweise von Coca-Cola, BMW, Persil, Kelloggs, die Aufschrift Route 66 oder das Abbild einer Vespa.

Mitten in der Pandemie feiert das Unternehmen in diesem Jahr sein 25-jähriges Jubiläum. Der Reinickendorfer Teja Engel und seine Frau Petra haben aus ihrer Begeisterung für alte Reklame ein Unternehmen aufgebaut, das von Tegel aus seine hochwertigen Blechschilder und Ge-



schentartikel im Retro-Stil in über 50 Länder verkauft. Vieles davon „Made in Germany“.

Ihren Sitz hat die Firma in der historischen Kanonenhalle auf dem Borsiggelände in Tegel. Auf 3.750 Quadratmetern Fläche befindet sich ein Großraumbüro, ein Fertigungs- und Konfektionierungsbereich sowie ein Lager. Die riesige Fläche kam und kommt dem Team während Corona-Zeiten zugute, denn Abstand halten ist kein Problem. „Schon während des ersten Lockdowns wurde weiter produziert und trotz Pandemie steckte niemand den Kopf in den Sand“, sagt Teja Engel. Er blickt zuversichtlich auf sein Jubiläumsjahr und hofft, dass sein Team bald die dringend notwendige Verstärkung erhält. „Wir suchen Mitarbeiter aus der nahen Umgebung

und bieten ihnen einen attraktiven Arbeitsplatz in einem interessanten und vor allem sehr erfolgreichen Unternehmen.“

Verstärkung wird aktuell im Vertriebs-Innendienst benötigt; beispielsweise als Kundenbetreuer/Sales Manager (Export), als Großkundenbetreuer sowie für die B2B Kundenbetreuung. Aber auch ein Grafik-Designer sowie ein Marketing- und PR-Manager sollen das Team künftig verstärken. Unter www.nostalgic-art.de/jobs finden sich alle ausgeschriebenen Stellen. **hb**



Die Kanonenhalle ist Teil des historischen Borsiggeländes in Tegel – und Sitz von „Nostalgic-Art“.

Ihr Partner für IT-Systeme

„Ich berate und unterstütze Sie gerne rund um Ihre EDV und Server-Installationen.“

- Ralf Jörissen -



Seit über 30 Jahren in Berlin-Reinickendorf

JÖRISSSEN.EDV
Beratung • Ausführung • Service

☎ 030-40 39 50 10

✉ info@joerissen-edv.de

🌐 www.joerissen-edv.de

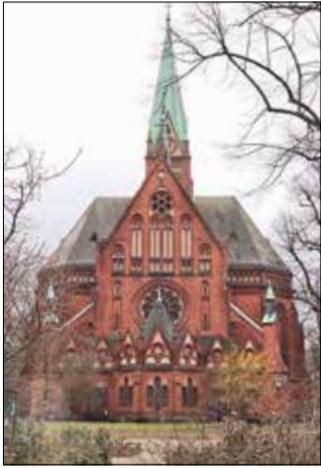
Nostalgic-Art
Merchandising GmbH
Am Borsigturm 156
13507 Berlin
Tel. 306 470 00
www.nostalgic-art.de

Kirchenschiff für die Kultur

Der Bezirk möchte die Neue Nazarethkirche gern nutzen

Ein Kauf der Neuen Nazarethkirche durch den Bezirk ist vom Tisch. Denkbar wäre aber, dass das Bezirksamt Räume verwenden darf. Bezirksbürgermeister Stephan von Dassel spricht von „Nutzung von Teilräumen für ein soziales Beratungsprojekt.“ Das Kirchenschiff möchte der Bezirk gern zeitweise für öffentliche Veranstaltungen nutzen, „zum Beispiel für Konzerte der Musikschule.“ Miete will der Bezirk offenbar nicht zahlen, sondern in den Verhandlungen eine kostenlose Überlassung erreichen, wie von Dassel sagt. Anbieten will der Bezirksbürgermeister eine Beteiligung an Betriebs- und Unterhaltungskosten.

Verhandlungspartner ist die umstrittene UKRG, die Universalkirche des Reiches



Die neue Nazarethkirche am Leopoldplatzes Foto: as

Gottes. Sie ist Mieterin. Eigentümer der backsteinroten Neuen Nazarethkirche auf dem hinteren Teil des Leopoldplatzes ist die evangelische Freikirche Gemeinde

Gottes. Von dem zwischenzeitlich diskutierten Kauf nimmt der Bezirk aufgrund dieses bestehenden Mietvertrages Abstand. Bis 2036 darf die UKRG das Gotteshaus mit dem 80 Meter hohen Turm mieten. Zudem besteht eine einseitige Verlängerungsoption. An dem Mietvertrag hätte „auch ein Erwerb der Kirche durch den Bezirk nichts geändert“, sagt von Dassel. Demgegenüber wäre die Bestandspflege der denkmalgeschützten Kirche teuer gewesen. Gleichzeitig haben sich aktuell die „finanziellen Möglichkeiten des Landes Berlin“ verändert. „Ich wäre wirklich gerne derjenige gewesen, der dieses Wahrzeichen für den Wedding zurück ins öffentliche Eigentum holt“, bedauert der Bezirksbürgermeister. **as**

Townscape kauft weiter

Nach Grow und Enter folgt neues Projekt

Der Projektentwickler Townscape hat im Brunnenviertel ein drittes Grundstück gekauft. In der Ackerstraße 89 soll laut einer Presseerklärung des Unternehmens von Anfang der Woche auf 4.000 Quadratmetern ein weiteres Projekt umgesetzt werden.

Derzeit würden noch mehrere Konzepte geprüft, heißt es. Townscape hat bereits die Bürogebäude „Grow“ in der Hussitenstraße und „Enter“ in der Ackerstraße gebaut. In beiden haben sich Start-ups und internationale Unternehmen niedergelassen. **dh**

Kunstrasen für Kicker

Senat fördert Sanierung von Sportanlagen



Foto: dh

Die Rollen auf dem Sportplatz Lüderitzstraße warten auf die Verlegung.

Der Kunstrasen liegt in großen Rollen auf dem frisch hergerichteten Spielfeld auf dem Sportplatz Lüderitzstraße. Das künstliche Grün muss noch verlegt werden. Die Flutlichtmasten stehen aber bereits. Die Sportler vom BFC Tur Abdin und von Hertha BSC III müssen wegen Corona jedoch noch etwas warten, bis sie auf ihren Platz können – und wegen der Sportplatzsanierung. Der Umbau der Sportanlage hatte im November 2019 begonnen und sollte eigentlich schon im vergangenen Sommer fertig sein. Nun scheint eine Fertigstellung in greifbarer Nähe zu sein, wenn Corona nicht wäre.

Die Mittel für den Umbau stammen aus dem Sportstätten-Sanierungsprogramm des Berliner Senats und betragen 410.000 Euro. Für das Geld

werden der Rasenplatz umgebaut, die Tribüne saniert eine Flutlichtanlage installiert und die Bewässerungsanlage erneuert. Ohne das Geld aus dem Fördertopf hätte der Bezirk die Sportanlage nicht sanieren können. Insgesamt flossen im vergangenen Jahre 17,5 Millionen Euro in 80 Sanierungsmaßnahmen in den Bezirken. In diesem Jahr sollen laut Sportsenator Andreas Geisel wieder 18 Millionen Euro in 57 Sportanlagen in Berlin fließen. Die bezirklichen Sportämter haben laut Geisel für die kommenden Jahre einen steigenden Bedarf gemeldet. Die Mittel aus dem Sanierungsprogramm dienen der Abwehr von Sicherheitsmängeln und Unfallgefahren in Sporthallen, Funktionsgebäuden und auf Freiflächen. **dh**

Schulmensa fertiggestellt

Die Mensa der Gottfried-Röhl-Grundschule am Schillerpark ist fertig. Das teilte Bezirksstadtrat Carsten Spallek auf Twitter mit. In den Umbau der Küchen- und Mensaräume in der Ungarnstraße sind 1,36 Millionen Euro aus dem Mensaubauprogramm des Senats geflossen. Das Programm steht im Zusammenhang mit der Einführung des kostenfreien Mittagessens an Grundschulen, die vielerorts eine Erweiterung der Kapazitäten erforderte. Die Gottfried-Röhl-Grundschule ist eine offene Ganztagschule, 485 Schülerinnen und Schüler lernen dort in insgesamt 20 Klassen. Auch in die Leo-Leonni-Grundschule fließen Mittel aus dem Programm, insgesamt 400.000 Euro. **dh**

Masken für Bedürftige

Weil sich nicht jeder eine wirklich schützende medizinische Maske leisten kann, verteilen die Berliner Bezirke seit Anfang des Jahres kostenlose medizinische Masken an Bedürftige. Pro Person werden auch im Bezirk Mitte laut Bezirksstadtrat Ephraim Gothe fünf Masken vergeben. Anspruchsberechtigt sind Menschen, die einen Berlinpass oder einen Bescheid über Sozialleistungen (auch Bafög) vorzeigen können. Die Verteilung der Masken findet werktags von 8 bis 14 Uhr im Rathaus Wedding in der Müllerstraße 146 und im Bürgeramt in der Osloer Straße 36 statt. Insgesamt stellt der Senat dem Bezirk Mitte 330.000 medizinische Masken zur Verfügung. **dh**

Spaziergang mit Stadtrat

Die Stadtteilkordinationen im Wedding laden auch in diesem Jahr zu Kiezspaziergängen ein. Bei diesen können Interessierte den Stadtteil besser kennenlernen und mit Bezirksstadtrat Ephraim Gothe ins Gespräch kommen, der die Führungen begleitet. Der erste Spaziergang findet am 20. Mai im Gebiet Brunnenstraße Nord statt. Weitere Termine sind am 3. Juni (Osloer Straße), 26. August (Parkviertel) und 15. September (Wedding Zentrum). Die jeweils etwa zweistündigen Touren beginnen um 15 Uhr. Treffpunkte, Hygienemaßnahmen und Details zu den Stationen werden unter anderem auf der Seite www.berlin.de/stk-mitte/ bekannt gegeben. **dh**

Wir suchen neue Mitarbeiter*innen für die Bereiche:

- BUCHHALTUNG – in Voll- oder Teilzeit
- GROBKUNDENVERTRIEB – Key Account Deutschland
- B2B KUNDENBETREUUNG – Innendienst
- GROBKUNDENBETREUUNG – Innendienst
- KUNDENBETREUUNG/SALES – Export
- MARKETING & PR
- GRAFIK DESIGN

Nostalgic Art
MERCHANDISING

Wir bieten:

- ◇ FREUNDLICHES ARBEITSKLIMA & OFFENE GESPRÄCHSKULTUR
- ◇ HOCH MOTIVIERTES TEAM & FLACHE HIERARCHIEN
- ◇ GERÄUMIGER ARBEITSPLATZ & TOLLE MITARBEITEREVENTS
- ◇ VIELE MITARBEITER-BENEFITS & PARKPLATZ VOR DER TÜR
- ◇ ÜBERDURCHSCHNITTLICHE GEHALTSENTWICKLUNG & GROßZÜGIGE BONUSSTRUKTUR

Bewirb Dich jetzt!

BEWERBUNG@NOSTALGIC-ART.DE

Weitere Infos unter WWW.NOSTALGIC-ART.DE/JOBS

WIR BILDEN AUS

WWW.NOSTALGIC-ART.DE

„Heidi, Heidi, deine Welt sind die Rehberge“

Thomas Heidebreder ist seit neun Jahren Coach des BSC Rehberge und noch viel länger Fan von Schalke 04

Wenn Thomas Heidebreder bei seinem Spitznamen gerufen wird, könnte das Kopfkino starten. Dem Fernseh-Junkie kommt unter Umständen das mehr als 40 Jahre alte Liedchen des Gesangsduos Gitti und Erika in den Sinn. „Heidi, Heidi, deine Welt sind die Berge“ – mit dieser Textzeile wurde jede Folge der in den späten 1970ern im ZDF laufenden japanischen Zeichentrickserie eingeläutet. „Heidi“ lautet auch der Spitzname von Thomas Heidebreder, und für ihn müsste man den Text nur leicht verändern.

Naheliegender wäre sicher: „Heidi, Heidi, deine Welt sind die Rehberge“. Denn seit neun Jahren ist der 54-jährige Trainer der Fußballer des BSC Rehberge. Zum Spitznamen sei er gekommen, als vor vielen Jahren in seiner Mannschaft gleich mehrere Mitspieler ebenfalls auf den Vornamen Thomas hörten.

„Unser Thomas“ ist ein echtes Kind des Berliner Nordens. Aufgewachsen im Reinkendorfer Ortsteil Konradshöhe, schloss er sich zunächst dem SC Tegel mit der Trainerlegende Hermann Becker an, wechselte später zum SC



Mit Schalke-Schal und Rehberge-Jacke: Thomas Heidebreder Foto: bek

Heiligensee mit dem viel zu früh verstorbenen und unvergessenen Jürgen „Fuzzy“ Schröder als Coach und ließ seine aktive Karriere schließlich bei Concordia Wittenau ausklingen.

Trainer hier war Fuzzys Sohn Dirk Schröder, zusammen schafften sie den Aufstieg mit Concordia in die Landesliga. Aber am meisten hat er sich wohl von „Fuzzy“ abgeschaut. „Er war mein Idol als Trainer“, sagt „Heidi“.

Als Spieler hatte Heidebreder eine Menge drauf. Als er beim SC Heiligensee kickte, hat ihn sogar mal Bernd Hoss beobachtet, zu der Zeit Trainer des damaligen Bundesligisten Blau-Weiß 90. „Ich habe drei Tore geschossen, mein Mannschaftskollege Sascha Wuschke aber vier. Dann haben sie sich den Sascha gegriffen, und nicht mich.“

2012 heuerte er als Trainer beim BSC Rehberge an – und da ist er bis heute.

Nach drei Jahren in der Bezirksliga schaffte Heidebreder mit seinem neuen Verein den Aufstieg in die Landesliga. Hier blieb man ebenfalls drei Jahre, 2018 ging es wieder runter. Der mathematischen Logik zufolge wäre also in diesem Jahr wieder ein Aufstieg angesagt. Und es sieht nicht schlecht aus. Nach bisher erst vier absolvierten Spielen belegt Rehberge nach drei Siegen und einem Remis den zweiten Platz. Dann kam im November der Lockdown, seitdem ruht still der See.

„Aber der Aufstieg ist mein Ziel, und das ist auch machbar“, sagt der Trainer. „In den letzten Jahren hat uns die Konstanz für eine Serie mit 30 Saisonspielen gefehlt, aber in dieser Saison soll es ja nur eine Hinrunde geben. Sollte es weitergehen, dann müssen wir eben mit Volldampf in die restlichen zehn Spiele gehen.“ Dabei soll dann auch Steven Puhmann helfen, der zuletzt für Einheit Zepernick in Brandenburg am Ball war, nun zurück nach Berlin kam und sich Anfang Februar den „Rehen“ anschloss. Puhmann ist ein echter Torjäger, vor Jahren war er überaus erfolg-

reich für NNW 98 aktiv. „Und er ist der Sohn von Sascha Wuschke, da schließt sich ein Kreis“, sagt Heidebreder.

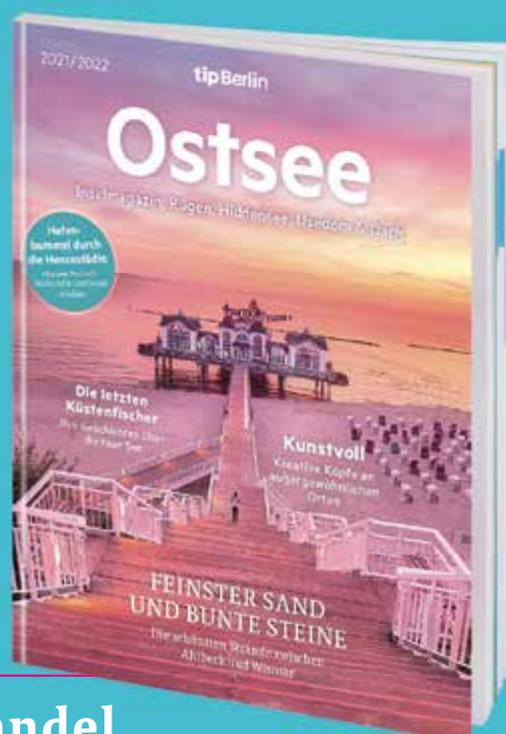
Während er die „Rehe“ also auf einem guten Weg sieht, bereitet ihm ein anderer Verein große Sorgen: der FC Schalke 04. Mit dem Schalke-Virus wurde er als Teenager infiziert, als er das irre 6:6 im Mai 1984 im DFB-Pokal gegen Bayern München im alten Parkstadion miterlebte. Damals ging der Stern des jungen Olaf Thon auf, „der wurde mein Idol“, sagt Heidebreder. „Was auf Schalke im Moment passiert, kann man nicht erklären.“

Als Trainer schätzt er Jürgen Klopp, den Kulttrainer des FC Liverpool: „Ich denke, er ist eine grundlegende Haut. Und er ist immer voll dabei, das mag ich einfach.“ Auch mit „Heidi“ haben es die Schiedsrichter nicht immer ganz einfach. „Ich bin ja schon ruhiger geworden, aber als Spieler bin ich öfter mal vom Platz geflogen. Ich kann eben schlecht verlieren“, sagt Heidebreder. „Ich soll ja früher bei Niederlagen geweint haben, aber daran kann ich mich nicht erinnern.“ **bek**

Endlich wieder Meer

Das Inselmagazin vom tipBerlin für Rügen, Darß, Hiddensee und Usedom

plus:
die Hansestädte
Wismar, Rostock,
Stralsund
und Greifswald



Ab 30.3. im Handel
oder versandkostenfrei bestellen:
tip-berlin.de/shop

tipBerlin

Tip Berlin Media Group GmbH, Salzufer 11, 10587 Berlin



Die Tennisabteilung des BSC Rehberge 1945 e.V., Sambesistr. 11 in 13351 Berlin

sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine neue Vereinsgastronomie.

Unsere Gastronomie ist ganzjährig besetzt. Wir verfügen über 5 Freiplätze und eine 2-Feld-Traglufthalle für den Winterbetrieb.

Bei uns wird seit jeher ein geselliges und familiäres Clubleben gepflegt.

Weitere Informationen findet ihr auf unserer Webseite

www.bscrehberge-tennis.de

Über ein persönliches Treffen würde ich mich freuen.

Kontakt: 0176 324 674 94



Billardspieler suchen dringend ein neues Zuhause

Der 1. PBC Wedding muss nach mehr als zehn Jahren die Räume in der 4. Etage der Seestraße 50 verlassen



Das obere Schild dürfte bald abmontiert werden.

Foto: bek

Der 1. Poolbillard-Club Wedding ist demnächst heimatlos, der Verein muss die Räumlichkeiten in der 4. Etage des großen Hauses an der Seestraße 50 zum 31. Mai verlassen. Hier befindet sich auf 400 Quadratmetern der Billard Treff 65, ein seit vielen Jahren etablierter und angesagter Billardsalon mit acht Pool- und zwei Snooker-Tischen, die für kleines Geld von Jedermann angemietet werden können. Ein großer Flachbildschirm mit wechselnden Sport-Programmen sorgt zusätzlich für Unterhaltung, an der gut bestückten Bar gibt's Getränke und kleine Snacks.

Doch mit der gemütlichen Gastronomie ist an der Seestraße 50 bald ebenso Schluss wie mit hochklassigem Billardsport, den hier der 1. PBC Wedding betreibt. Der 1988 gegründete Verein hat derzeit knapp 60 aktive Mitglieder und insgesamt acht Teams im Spielbetrieb, davon je eine Mannschaft in der 2. Bundesliga und Regionalliga-Ost. Die anderen Teams spielen im Ligabetrieb Berlin-Branden-

burg. In den Reihen des Vereins stehen World-Games Kaderspieler, Nationalspieler, mehrfache Deutsche Meister, dazu engagiert sich der 1. PBC Wedding seit Jahren im Jugendbereich.

„Wir kooperieren seit über 10 Jahren mit der Besitzerin

privaten und Corona-bedingten Gründen wird sie keinen weiteren Salon mehr anstreben.“ Damit stünde sein Verein faktisch vor dem Aus. „Um unseren Spielbetrieb aufrecht zu erhalten, benötigen wir als Spielstätte eine Räumlichkeit von mindestens 250-300 qm.



2015 wurde der Aufstieg in die 2. Bundesliga gefeiert

Foto: Verein

des Billardtreffs 65“, sagt Dieter Müller, Gründungsmitglied und Kassenwart des Vereins. „Der Inhaberin wurde unwiderruflich der Mietvertrag zum 31. Mai gekündigt. Aus

Gerade der Spielbetrieb in der Bundes- und Regionalliga erfordert bestimmte Bedingungen“, so Müller weiter.

Dass der Eigentümer der Immobilie auch dem

Fitness-Center in den drei unteren Etagen gekündigt habe, wie Müller sagt, stimmt nicht. „Nein, wir sind sogar dabei, unseren Mietvertrag um weitere 15 Jahre zu verlängern“, sagt Inhaber Wilhelm Schöndaube. Und über dem Billardsalon in der 5. Etage gibt es noch eine weitere Mietpartei, einen Swinger-Club. Wegen Corona ist dort natürlich auch seit Monaten „tote Hose“, aber: „Der Swinger-Club bleibt meines Wissens nach drin“, sagt Katharina Seiler, seit mehr als zwei Jahren 2. Vorsitzende des Billardvereins.

Sie sei nun fieberhaft auf der Suche nach einer neuen Spielstätte, aber das gestalte sich mehr als schwierig: „Wir erhalten eine Absage nach der anderen. Die Situation ist bitter, zumal wir ja nichts dafür können.“ Dieter Müller sagt: „Kaltmieten von 8 Euro aufwärts können wir einfach nicht schultern. Wir sind angewiesen auf eine öffentliche Förderung oder auf ein ‚Non Profit‘-Angebot einer Institution, bzw. einer Privatperson. Dabei geht es nicht in erster Linie um bare finanzielle Mittel, sondern bestenfalls um die Nutzung einer Räumlichkeit, zu entsprechenden Konditionen, für einen als gemeinnützig und förderungswürdig anerkannten Verein.“

Die sportlichen Erfolge sprechen für den 1. PBC. André Lackner etwa wurde 2011 Deutscher U21-Meister im Snooker, 2016 und '17 Deutscher Meister in der Disziplin 14/1 endlos und erhielt mehrere Berufungen in die Deutsche Nationalmannschaft. Seit einem Jahr aber tut sich an den Tischen nichts, in allen Ligen ruht seit dem Ausbruch der Corona-Pandemie der Spielbetrieb.

Raumprobleme hatte der Verein schon früher. Von 1989



Katharina Seiler, 2. Vorsitzende des 1. PBC Wedding

Foto: privat

bis '91 wurde das Restaurant „Pfeffermühle“ in Moabit zum sportlichen Zuhause, dann zog man in die „Schillerglocke“ in Charlottenburg um. Dann wurde noch kurz Zwischenstation in der Gesundbrunnen Stube „Zum lustigen Erich“ gemacht, ehe die Vereinsmitglieder 1995 in der Holzstraße sesshaft werden konnten. Aber Ende 2016 kündigte der Inhaber das Mietverhältnis auf. Seit 2010 läuft die Zusammenarbeit mit dem „BillardTreff 65“ – zu günstigen Konditionen.

Doch an der Seestraße 50 ist bald Feierabend. Wer ein Herz für den Billardsport hat und vielleicht geeignete und bislang leere Räume mit neuem Leben füllen möchte, der kann sich gern beim Verein melden. Am besten per Mail an den Kassenwart Dieter Müller (mueller.dieter@pbcedding.de). **bek**

Buchen Sie jetzt Ihre Anzeige in der nächsten Ausgabe

Kontaktieren Sie uns:

Tel. 030 / 43 777 82 - 20 oder
Anzeigen_WEZ@raz-verlag.de

Jeden letzten Donnerstag im Monat

Nächste Ausgabe:
29. April '21

Anzeigenschluss:
22. April '21

WEDDINGER Allgemeine Zeitung



WEDDINGER

Allgemeine  Zeitung

DIE NÄCHSTEN SONDERTHEMEN

Anzeigen telefonisch unter 030 43 777 82 - 20
Anzeigen_WEZ@raz-verlag.de
oder www.raz-verlag.de

Gut umsorgt im Alter

Heft 05/21 erscheint am 29. April 2021
Anzeigenschluss 22. April 2021



Topadressen Wedding

Heft 06/21 erscheint
am 27. Mai 2021

Anzeigenschluss
20. Mai 2021

Sommer im Wedding

Heft 07/21 erscheint
am 24. Juni 2021

Anzeigenschluss
17. Juni 2021

Bildung & Beruf

Heft 09/21 erscheint
am 26. August 2021

Anzeigenschluss
19. August 2021



RAZ Verlag
EINFACH MEHR DAVON

RAZ Verlag und Medien GmbH
Am Borsigturm 15 · 13507 Berlin
Fon (030) 43 777 82 - 0 · Fax (030) 43 777 82 - 22
www.raz-verlag.de · info@raz-verlag.de

RUND UMS AUTO

Oh Schreck! Das Auto ist weg!

Was ist zu tun, wenn der fahrbare Untersatz gestohlen wurde?



Es geht viel schneller, als man glaubt: in ein paar Minuten ist das Auto geknackt und geklaut.

Man ist morgens ganz gewöhnlich auf dem Weg zur Arbeit und gerät plötzlich ins Stoppen – das Auto ist weg. Bei einem Verdacht auf Autodiebstahl sollte man umgehend die Polizei benachrichtigen. Bei der Polizei vor Ort kann man sich genau erkundigen, ob es sich wirklich um einen Diebstahl handelt oder der Wagen zum Beispiel wegen Falschparkens abgeschleppt wurde. Sobald ein Diebstahl vorliegt, nehmen die Beamten eine schriftliche Diebstahlsanzeige auf.

Hierfür wird der Fahrzeugschein (Zulassungsbescheinigung Teil I) und der Personalausweis benötigt. Im Anschluss schreibt die Polizei das gestohlene Auto zur Fahndung aus. Wichtig ist, dass man sich von der Polizei die Diebstahlsanzeige schriftlich bestätigen und ein Protokoll aushändigen lässt.

Im Anschluss sollte man schnellstmöglich die Versicherung kontaktieren und mit der Diebstahlsanzeige

über die Entwendung des Autos informieren. Dies sollte spätestens nach einer Woche passieren, da die Versicherung bei einem Diebstahl eine sofortige und schriftliche Schadensmeldung verlangt. Vorab kann man den Vorfall bereits telefonisch melden und sich gegebenenfalls zu weiteren Schritten informieren. Außerdem muss das Auto so schnell wie möglich bei der Kfz-Zulassungsbehörde abgemeldet werden – hierfür benötigt man eine Kopie der Diebstahlsanzeige und der Zulassungsbescheinigung Teil I und II (Fahrzeugbrief und Fahrzeugschein).

Doch neben dem entwendeten Auto stellt sich auch die Frage: Wann zahlt die Versicherung eigentlich bei einem Autodiebstahl? Bei der Teilkaskoversicherung oder der Vollkaskoversicherung ist eine Diebstahlversicherung enthalten, somit zahlt die Versicherung. Die normale Kfz-Haftpflichtver-

sicherung dagegen übernimmt die Kosten bei einem Autodiebstahl nicht.

Für eine Schadensregulierung bei der Versicherung benötigt man die Bestätigung der Zulassungsstelle, dass das Auto abgemeldet ist, die Strafanzeige-Bestätigung der Polizei, die Zulassungsbescheinigungen Teil I und II und alle vorhandenen Autoschlüssel. Sobald die Versicherung über den Autodiebstahl informiert ist und die Schadensanzeige vorliegt, beginnt sie den Fall zu prüfen. Häufig gibt es zusätzlich von der Versicherung auch noch Fragebögen oder individuelle Rückfragen zum Hergang des Diebstahls. Jedoch gibt es auch immer wieder Sonderfälle – zum Beispiel, wenn die Zulassungsbescheinigung im Auto war. Das kann dann zu Problemen mit der Versicherung führen. Die Fahrzeugpapiere sollte man zwar stets dabei haben, jedoch nicht im Auto aufbewahren.

Annalena Punger

Räder wechseln

Von „O bis O“ fährt man Winterreifen



Viele kennen den Spruch „Von O bis O“, der sich auf den Reifenwechsel bezieht. Von Oktober bis Ostern sind Winterreifen ideal. Doch Ostern fällt jedes Jahr auf ein anderes Datum. Mal fällt Ostern in den März, in anderen Jahren in den April. Im März ist das Wetter häufig unbeständig, vom April ganz zu schweigen. In diesen Wochen sind Schneefall und Bodenfrost keine Seltenheit. Dann lieber mit dem Wechsel noch warten.

KFZ-Meisterbetrieb
Gert Kulkowski



als einer der besten Werkstätten
Deutschlands ausgezeichnet
in Berlin *2018/19

Inspektion

alle Fahrzeuge

39,50 €
zzgl. Material

HU+AU im Hause (GTÜ)
Computer Achsvermessung
Schweißarbeiten
Unfallreparaturen
Beulendoktor
Reisedurchsicht

Reifeninlagerung + Verkauf

Lübauer Str. 40-46 Tel: 4113095
13435 Berlin

Öffnungszeiten: info@gk-werkstatt.de

Mo. - Do.: 8:00 - 16:00 Uhr Fr.: 8:00 - 14:00 Uhr

oder nach Absprache *Auto-Bild Heft 39/2018

RUND UMS AUTO

Schulterblick nicht vergessen!

Wie der Holländische Griff vor Fahrradunfällen schützt



Bevor die Fahrertür geöffnet wird, nach hinten nach den Fahrradfahrern schauen!

Eine plötzlich geöffnete Autotür kann für Fahrradfahrer brandgefährlich sein. Doch Achtsamkeit und ein „Trick“ können das verhindern; und zwar mit dem sogenannten Holländischen Griff.

Die Theorie lernt jeder in der Fahrschule: zuerst Schulterblick, danach Autotür öffnen! Im Alltag wird das oftmals vergessen und das gefährdet vor allem Radfahrer. Die Radwege führen oft direkt an parkenden Autos vorbei. Die Biker knallen dann gegen die offene Tür, ohne die Chance, noch rechtzeitig bremsen oder wenigstens ausweichen zu können. Die Folge des sogenannten Doorings (von engl. „door“ = „Tür“) sind oft schwere Verletzungen oder sogar tödliche Unfälle.

Der sogenannte Holländische Griff zwingen den Auto- und Beifahrer zum Schulterblick. Egal auf welcher Seite man aussteigt: Man öffnet die Autotür immer mit der entfernteren Hand. Der Fahrer also mit der rechten Hand, der Beifahrer mit der linken. So dreht sich der Oberkörper automatisch ein und ermöglicht einen Blick über die eigene Schulter. Diese kleine Geste sorgt dafür, dass man näherkommende Fahrradfahrer rechtzeitig bemerkt.

Erinnerung innen an die Fahrertür

Damit die Autofahrer den „Trick“ nicht vergessen und die Autotür reflexartig mit der türnahen Hand öffnen,

gibt es Erinnerungsaufkleber für das Fahrzeuginnere. Sie können beispielsweise bei Unfallkassen bestellt werden.

Der Trick mit der Autotür stammt tatsächlich aus den Niederlanden. Dortige Fahrschüler lernen ihn vermutlich seit Beginn der 70er-Jahre. Inzwischen wird die Methode allerdings längst international geschätzt.

In Deutschlands Fahrschulen wird die Methode hingegen noch nicht flächendeckend unterrichtet. Allerdings gibt es bereits Vorschläge, den Holländischen Griff fest in Fahrschullehrpläne zu integrieren. Zudem setzt sich der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) dafür ein, über den Griff zu informieren und ihn so bekannter zu machen. **hb**

Kfz-Meister Peter Schulz

Spezialist für EU-Neuwagen im Nordosten

Autos sollte man dort kaufen, wo man sie auch warten und reparieren kann. Hält man sich an diesen Grundsatz, ist der Weg zum Kfz-Meisterbetrieb Peter Schulz in der Hauptstraße 169 in Rosenthal naheliegend. Inhaber Peter Schulz hat sich seit über 29 Jahren im Nordosten von Berlin auf den Verkauf von EU-Neu- und Jahreswagen spezialisiert und kann für die neuen Fahrzeuge einen Preisvorteil von 30 Prozent anbieten. „Ein EU-Neuwagen steht in Qualität und Ausführung den Fahrzeugen vom deutschen Markt in nichts nach. Im Gegenteil: Die Ausstattung ist für den selben Preis sogar hochwertiger“, so Peter Schulz. Er kann seinen Kunden fast alle Fabrikate anbieten; nach dem Motto: 35.000 Neuwagen passen nicht auf meinen Hof, aber auf meine Webseite.

Ist man fündig geworden, nimmt der Kfz-Meister den alten Pkw in Zahlung und regelt für den neuen alles Notwendige; von der Finanzierung, der An- und Abmeldung, der Garantieleistung bis zum Werkstattservice. „Die Herstellergarantie greift



bei EU-Neuwagen ebenso wie bei anderen Neuwagen.“

Die Werkstatt von Peter Schulz ist typenoffen und man kann hier auch seine Winterreifen einlagern. Und noch ein Tipp: Jetzt an den Räderwechsel denken und rechtzeitig einen Termin vereinbaren!

Kfz-Meisterbetrieb
Peter Schulz
Hauptstraße 169
13158 Berlin
Tel. 917 40 225
Handy: 0151/120 56 985
kfiz.schulz@t-online.de
www.kfiz-schulz-rosenthal.com
Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 8 bis 18.30 Uhr,
Sa. 10 bis 14 Uhr

**Kfz-Meisterbetrieb
Peter Schulz**

Werkstattservice • Autohandel • EU-Neuwagen • Gebrauchtwagen

Angebot:
Reifenwechsel nur 30,00 €
Reifenwechsel & Einlagerung
nur 49,90 €

- Ölwechsel
- Unfallreparatur
- Inspektion
- Boschdienst

EU-Neuwagenspezialist
bis zu 30% Preisvorteil!

13158 Berlin-Rosenthal • Hauptstraße 169
Tel.: 030-917 40 225 • mobil: 0151-120 56 985
E-Mail: kfiz.schulz@t-online.de • www.kfiz-schulz-rosenthal.com



Sachverständigen Zentrum Berlin-Brandenburg



Ihr Partner für
HU/AU & Unfallgutachten



0800/455 09 00 • www.s-v-z.de



EINMAL TALK MIT ALLES

prime
time
theater

Deine wöchentliche Podcast-Serie

Immer wieder **SAMSTAGS** gibt's neue Folgen!

mehr unter www.primetimetheater.de

Pionier der Elektromusik

Savvy Contemporary widmet Ausstellung Halim El-Dabh

Die Galerie Savvy Contemporary in der Reinickendorfer Straße sieht es als ihren Beitrag zum Kunstgeschehen an, auf interessante oder wichtige Künstler mit afrikanischen Wurzeln hinzuweisen. Oft sind es Künstler, die in der allgemeinen Wahrnehmung in Deutschland kaum vorkommen. Mit der neuen Ausstellung „Here History Began“ lenkt das Team des Savvy die Aufmerksamkeit auf Halim El-Dabh. Der US-amerikanische Komponist, Musikwissenschaftler und Musikpädagoge mit ägyptischer Herkunft war einer der Pioniere der elektroakustischen Musik. Er starb 1997 im Alter von 96 Jahren und wäre in diesem Jahr 100 geworden.

Die Gemeinschaftsausstellung ist bereits die zweite Hommage des Savvy an den Komponisten. Sie ist auch der Höhepunkt einer fünfjährigen Recherche. In dieser Zeit hat sich das Team in die Welt von Halim El-Dabh vertieft. „Sein Werk ist eine Inspiration für uns und führt uns durch eine facettenreiche Geschichte von Musik, Philosophie und Werkzeugen, die El-Dabh im Laufe der Jahre erschlossen und erforscht hat“, schreibt Anna Jäger vom Savvy. Die Ausstellung führt zu einer Reihe von Konzerten, Vorträgen, Performances, Radiosendungen, einer Publikation und Workshops im Laufe dieses Jahres. So kann jeder Interessierte den künstlerischen Weg des Mannes nachvollziehen, der zu den Vorrei-



Schau- und Hörfenster: Durch die großen Fenster der Galerie Savvy Contemporary sind Teile der neuen Ausstellung zu sehen Foto: dh

tern der elektroakustischen Musik gehört und dessen erste Komposition dieser Art bereits 1944 entstand – ehe er eine formale Musikausbildung erhalten hatte.

Halim El-Dabh komponierte elektronische Musik, Opern, Symphonien, Kammermusikwerke und Ballettmusiken. Seine Klanginstallation „Here History Began“ (1961) ist zum Synonym für die Pyramiden in Gizeh geworden. Mit der neuen Exposition will das Team des Savvy das künstlerische Vermächtnis von Halim El-Dabh ans Licht holen und bewahren. Auch Gesellschaftskri-

tik schwingt dabei mit. „Mit dieser Recherche und Ausstellung fragen wir: Was sind die Mechanismen, durch die Halim El-Dabh aus dem Kanon ausgeschlossen werden konnte?“, erklärt Anna Jäger über den hierzulande wenig beachteten Künstler.

Die Ausstellung „Here History Began“ ist bis zum 9. Mai zu sehen. Das Publikum kann die Arbeiten durch Schau- und Hörfenster vom Gehweg aus betrachten. Angemeldete Kunstinteressierte können die Schau auch in der Galerie anschauen. Mehr Infos dazu auf der Webseite (savvy-contemporary.com). **dh**

DAS PRIME TIME THEATER PRÄSENTIERT



SCAN QRCODE

KEINE... ZEIT FÜR PICCOLO

JETZT EXKLUSIV ALS STREAMING
BEI VIMEO ODER BEI UNS
PRIMETIMETHEATER.DE

Von Hula Hoop bis Zumba

Die Volkshochschule Mitte (VHS) hat ihr Halbjahresprogramm veröffentlicht. Die Programme liegen unter anderem im Eingangsbereich der VHS in der Antonstraße 37, im Rathaus Wedding in der Müllerstraße 146 sowie in den Bibliotheken zum Mitnehmen aus. Viele Kurse werden derzeit online angeboten, so unter anderem Yoga, Marketing, Kickboxen, Fit ins Alter, viele Fremdsprachen, Tango, Malen, Zumba und Hula Hoop. Über das Angebot können sich Interessierte auch online informieren (www.berlin.de/vhsmitte), Kurse können per E-Mail unter info@vhsmitte.de online gebucht werden. **dh**

Essen für Bedürftige

Das Olof-Palme-Zentrum arbeitet mit der Berliner Tafel zusammen und bietet Bedürftigen freitags zwischen 13 und 17 Uhr Lebensmittel zum Mitnehmen an. Das Angebot richtet sich vor allem an Senioren und Alleinerziehende, wie die Stadtteilkoordinatorin Sonja Kirschning mitteilt. Es handelt sich um gerettete Lebensmittel, die von Restaurants und Lebensmittelgeschäften aus verschiedenen Gründen nicht mehr verkauft werden. Statt sie wegzuworfen, wurden sie für den sozialen Zweck gespendet. Die Abgabe erfolgt in der Demminer Straße 28, solange der Vorrat reicht. **dh**

Neubesetzung im Rathaus

Das Büro für Bürgerbeteiligung im Rathaus Wedding ist neu besetzt worden. Seit Anfang Februar ist Stefan Fieber innerhalb und außerhalb der Verwaltung für das Thema zuständig. Er ist neben dem externen Partner, der L.I.S.T. GmbH, Ansprechpartner für Fragen der Beteiligung. Stefan Fieber hat sein Büro im Rathaus Wedding (Raum 325). Er ist per E-Mail unter buergerbeteiligung@ba-mitte.berlin.de und telefonisch unter (030) 9 01 84 23 93 erreichbar. Das Büro für Bürgerbeteiligung wurde 2017 vom Bezirk eingerichtet, um Verwaltung und Bürgerbeteiligungsverfahren bei Bezirksprojekten zu erleichtern. **dh**

prime
time
theater

von den Machern von
GUTES WEDDING
SCHLECHTES WEDDING

powered by
Bayer/Kultur



„Die Amazonen“ holen Nachbarn auf die Bühne

Der Medienhof Wedding in der Prinzenallee will mit Laiendarstellern jeden Alters das Theaterstück proben

Der Medienhof Wedding in der Prinzenallee gründet eine Theatergruppe und sucht dafür Mitspieler. Das Wort Mitspieler ist mit Bedacht gewählt, denn es werden nicht Schauspieler gesucht, sondern einfache Leute aus Gesundbrunnen. Ziel der Aufführung ist, „im Stadtteil mehr Zusammenhalt und Austausch stattfinden zu lassen“, sagt Herbert Weber, der den Medienhof leitet. Anleitung gibt es durch den Theaterpädagogen und Regisseur Kai Schubert, der im Soldiner Kiez das Morphtheater im Kulturpalast in der Freienwalder Straße betreibt. Am 14. April – so die Pandemie es

zulässt – treffen sich alle die „Lust am Schauspielen haben und teamfähig sind“ um 19.30 Uhr im Medienhof. Herbert Weber sagt: „Mitmachen können Laien und Profis, Alte und Junge, Frauen und Männer – egal, welcher Herkunft.“ Einem ersten Aufruf im Februar sind bereits knapp ein Dutzend Interessierte gefolgt.

Geplant ist die Aufführung der Komödie „Die Amazonen“ des jungen Autors Thor Truppel. Das Stück soll im Juni im Innenhof des Medienhof-Wedding aufgeführt werden. In dem Stück geht es um eine Gesellschaft, in der die Frauen herrschen. Verwicklungen und Verwirrungen um

Geschlechterrollen sind vorprogrammiert, als drei antike, griechische Krieger in dieses Land stolpern.

In der Vergangenheit hat der Medienhof erfolgreich Jugend-Musicals inszeniert. Die Aufführungen von „Streetkidz“ und „Chicken-Tikka“ (2014) sowie „Die Wedding-Story“ (2019) kamen beim Publikum gut an. Dieses Mal verfolgen die Theatermacher einen generationsübergreifenden Ansatz. „Da die Zuschauer wahrscheinlich aus den Weddinger Familien kommen werden, kann man von einem Kommunaltheater sprechen“, sagt Herbert Weber. „Kommunal im Sinne



Eine frühere Aufführung des Medienhof Theaters Foto: dh

von lokal, weil es den Wedding betrifft, aber auch im Sinne von Kommune, also einer solidarischen Gruppe, die zusammen etwas zustande

bringt.“ Wunsch ist, dass das Stück „Die Amazonen“ kein Einzelfall bleibt, dass die Truppe später immer wieder neue Theatertücke einstudiert.

Herbert Weber ist Sohn eines Dachdeckers und gelernter Landschaftsgärtner. Später studierte er und arbeitete als Deutschlehrer und Redakteur. 2005 gründete er die Sprach- und Bildungsförderung Sprint und den Medienhof. Bekannt ist der Medienhof als Ort für Förderunterricht. Unzählige Jugendliche haben sich in der Prinzenallee 25/26 auf ihren MSA vorbereitet oder Hilfe beim Berufseinstieg erhalten. **as**

Nach Wandlitz oder Norwegen

Jetzt anmelden für günstige Reisen für Familien im Bezirk



Bei einer Familienreise können Kinder aktiv sein.

Foto: dh

Für Familien gibt es in den Ferien geförderte Reisen von verschiedenen Anbietern. So unterstützt das Jugendamt Mitte in den Sommer- und Herbstferien mehrere Ferienreisen. Wie Bezirksstadträtin Ramona Reiser informiert, haben alle Teilnehmer den gleichen Teilnahmebetrag unter dem Motto „Für kleines

Geld auf große Fahrt“. Erlebnisreiche oder erholsame Ferien können Kinder und Jugendliche zwischen sieben und 17 Jahren erleben, die in Berlin-Mitte wohnen. Ziele gibt es mehrere – vom International Outdoorcamp in der Lüneburger Heide bis zum Actioncamp in Norwegen. Die genaue Reisedaten und der

Anmeldestart können online unter www.wildfang-ev.de/ba-mitte nachgelesen werden. Dort erfolgt auch die Anmeldung.

Eine weitere Reise vom Familienzentrum Fabrik Osloer Straße führt Familien in den Herbstferien ans Ufer des Wandlitzsees. „Familien in Fahrt“ wird in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Familienverband Berlin e.V. angeboten und richtet sich an Familien aus dem Bezirk, die Sozialleistungen beziehen. Die Familiengruppenreise findet vom 10. bis 15. Oktober statt. Sie wird von zwei Fachkräften begleitet. Auf dem Programm stehen Workshops, gemeinschaftliche Freizeitgestaltung und Erholung sowie individuelle Zeit für die eigene Familie. Informationen zu den Kosten und zu Vorbereitungsstellen gibt Isabell Zerbe vom Familienzentrum, unter anderem telefonisch unter (030) 49 90 23 35. **dh**

Gemeinsam für die Erde

Termin für Familiennacht: 2. Oktober

Das Berliner Bündnis für Familie hat den Termin für die diesjährige Familiennacht bekanntgegeben. Die inzwischen elfte Ausgabe der berlinweiten Veranstaltung findet am 2. Oktober statt. Unter dem Motto „Ich! Du! Wir! Gemeinsam für unsere Erde!“ werden in der ganzen Stadt Familienveranstaltungen zum Thema Nachhaltigkeit stattfinden. Im vergangenen Jahr feierte die Familiennacht

ihren zehnten Geburtstag – unter Corona-Bedingungen anders als geplant. Trotzdem nahmen an den analogen und digitalen Veranstaltungen über 6000 Eltern und Kinder teil. Um den runden Geburtstag zumindest in reduziertem Umfang zu feiern, ist für den 19. Mai eine Jubiläumsveranstaltung mit gleichzeitigem Fachtag geplant. Mehr dazu gibt es online (familiennacht.de). **dh**

Sekretär/in / Rechtsanwaltsfachangestellte/r gesucht

Für unser kleines Team suchen wir eine/n neue/n Mitarbeiter/in

- ganztags oder auch Teilzeit
- Einarbeitung wird zugesichert

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an Rechtsanwalt und Notar Thomas Jaster Scharnweberstraße 25 (Am Kurt-Schumacher-Platz) 13405 Berlin-Reinickendorf oder auch per Mail an info@ra-jaster.de



lightspeed

„Bildungsschock“

Ausstellung im Haus der Kulturen

Das Oberstufen-Schulzentrum Wedding in der Putbusser Straße ist Teil einer Ausstellung, mit der das Haus der Kulturen der Welt im Tiergarten nach dem Lockdown wiedereröffnen will. Die Ausstellung „Bildungsschock“ ist ab 1. April und bis Mitte Juli immer Mittwoch bis Montag von 12 bis 20 Uhr zu sehen. Zeitfenster-Tickets können ab Ende März gebucht werden. Die Schau beschäftigt sich mit

Lernen, Politik und Architektur in den 1960er und 1970er Jahren. Das Oberstufen-Schulzentrum Wedding wurde 1974 bis 1977 gebaut. Es ist eine der ersten Schulen, die den Reformplänen in den 1970er Jahren entsprochen hat. In dem modernen Gebäude war zuerst das Ranke-Gymnasium und das Theodor-Heuss-Gymnasium untergebracht. Das Gebäude steht heute leer – und unter Denkmalschutz. **dh**

Tanzen bis Sonnenaufgang

Bezirkskulturfonds finanziert Theater, Kunst und Tanz

81 Projekte haben Künstler eingereicht und die Jury des Bezirkskulturfonds hat zwölf ausgewählt. Fast 90.000 Euro erhalten die Sieger, um Kulturveranstaltungen zu organisieren. Der Senat muss dem Votum noch zustimmen, bevor das Geld fließt. Im Wedding könnten Künstler dann zu fünf Events einladen.

Ein Festival will die Theaterwerkstatt Kuringa organisieren. Kuringa mietet Räume in der Grüntaler Straße, will das Theatertreffen aber in den Uferstudios in der Badstraße feiern. Im September sollen Theatergruppen aus mehreren Ländern zusammenkommen. Die Aufführungen sollen Menschenwürde im Zeitalter von Verschwörungstheorien thematisieren. Experimentierfreudig ist das bi'bak in der Prinzenallee. In der monatlichen Reihe Sinema+++ wird es ums Kino jenseits der Leinwand gehen. Zu erleben sein wird eine Kunstform, die mit Elementen von Film, Performance und Spiel arbeitet. Im dritten Projekt lädt der Verein „Neue Häute“ zu künstlerischen Forschungsreisen in den Humboldthain ein. Hinter-



Theaterwerkstatt Kuringa in der Grüntaler Straße

Foto: Hensel

fragt werden Alexander von Humboldts botanische Reisen nach Südamerika. Die Idee umsetzen werden acht Künstler mit europäischer und lateinamerikanischer Herkunft. Ein weiteres Projekt ist ein Zwölf-Stunden Event, das von Sonnenuntergang bis Sonnenaufgang im Heizhaus der Uferstudios stattfinden soll. „Dances for the future“ heißt diese Veranstaltung. Nicht zuletzt kann das kommunal finanzierte Mitte-Museum Geld aus dem Fördertopf erhalten. „Ich bin aus Mitte: Eine weibliche Zuwanderungsgeschichte“ ist der Titel eines kiezgeschichtlichen

Ansatzes. Das Mitte-Museum will die weibliche Seite der türkischen Einwanderung in den 1960er Jahren zeigen.

Die anderen sieben geförderten Kunst- und Kulturveranstaltungen werden in Moabit und Alt-Mitte zu sehen sein. Der Bezirkskulturfonds Mitte wird einmal jährlich vergeben und fördert Projekte aller Kulturbereiche. Die Jury des Fonds wünscht sich auch regionalgeschichtliche Projekte. Mit dem Geld sollen Projekte mit überregionaler und innovativer Ausstrahlung unterstützt werden. Pro Kulturidee stehen maximal 10.000 Euro bereit. **as**

*Einschlafen dürfen,
wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten
kann, ist der Weg zur Freiheit und Trost für uns alle.*

Vera Gaillard geb. Brüll

* 13. Juli 1935 † 8. März 2021



In liebevoller Erinnerung
Hannelore und Hans Dröge
mit Familien

Die Beisetzung fand in aller Stille statt.



Kulturelles Engagement spielt bei Bayer seit 1907 eine große Rolle. Vom unternehmenseigenen Theater- und Konzerthaus – dem Erholungshaus – über die Unterstützung junger Künstler-Talente im Rahmen der stARTAcademy bis hin zu Kunst- und Musik-Projekten für Kinder und Jugendliche: Wir fördern kulturelle Bildung. Denn wir sind überzeugt: Gesellschaftliches Miteinander kann nur dort funktionieren, wo kreative Entfaltung die erste Geige spielt.

www.kultur.bayer.de

Leidenschaft



HOL DIR DIE

prime
time
theater

STARS

DU BIST ZUCKER wir ooch.

DU BIST DIE SÜNDE? wir ooch.

DU BIST DER LETZTE SCHRE wir ooch.

DU BIST HOCHS... wir ooch.

DU BIST REBELLISCH wir ooch.

DU BIST EINE INSTITUTION? wir ooch.

DU BIST OPTIMIST? wir ooch.

DU BIST DIR TREU GEBLIEBEN wir ooch.

DU BIST KINDERLIEB? wir ooch.

DU BIST RELAXT? wir ooch.

DU BIST GUT BESTÜCKT wir ooch.

DU BIST DIE BOSS? wir ooch.

DU BIST EIN GENTLEMAN? wir ooch.

DU BIST MIKI wir ooch.

DU BIST NE BERLINER SCHNAUZE? wir ooch.

DU BIST EIN TIGER wir ooch.

DU BIST FÜHLIG? wir ooch.

DU BIST HERZLICH? wir ooch.

DU BIST EIN POSER? wir ooch.

DU BIST BEZAUBERND? wir ooch.

DU BIST MER DEINER MEINUNG? wir ooch.

DU BIST LUSTIG wir ooch.

DU BIST EKSTASE? wir ooch.

Hol Dir unseren **kostenlosen Newsletter** unter www.primetimetheater.de und erhalte eine Auswahl **Postkarten** und **Aufkleber** mit den Motiven auf dieser Seite **per Post** oder **hole sie Dir** an einer der folgenden Adressen* **selbst ab**:

Edeka Peth • Holländerstraße 70 • 13407
Naturkostladen • Alt-Reinickendorf 6 • 13407
Paul Gerhardt Apotheke • Müllerstr. 58 • 13349
Edeka Fromm • Müllerstraße 127 • 13349
Bäckerei Nachtigal • Nachtigalplatz 23 • 13351
Edeka Schatz • Sprengelstraße 37 • 13353

**nur solange der Vorrat reicht*

DANKE UNSEREN SPONSOREN



**Das WEZentliche
gibt's auch online!**

Entdecken Sie Ihre WEZ
auf www.raz-verlag.de



**Fakten zur Zeitung,
Erscheinungstermine,
Ansprechpartner ...**

**... und natürlich die
neuesten Ausgaben als
Web-Ansicht und zum
Herunterladen**

Erfahren Sie außerdem,
welche Zeitungen und Magazine
außerdem im RAZ Verlag erscheinen
und lernen Sie unser Team kennen.

Einfach www.raz-verlag.de
eingeben und im Menü
„Publikationen“ Ihre Weddinger
Allgemeine Zeitung auswählen.



OSTERN



Das Runde ins Eckige

Verrückte Verstecke in der Wohnung für Eier & Co.

Um die Ostereiersuche in diesem Jahr auch in den eigenen vier Wänden spannend zu gestalten, ist einiges an Kreativität gefragt. Denn durch die Zeit des Corona-Lockdowns kennen die kleinsten Familienmitglieder die Wohnung womöglich sogar besser als die Eltern selbst. Die beliebtesten Verstecke sind meistens die, die eigentlich ganz offensichtlich sind: In Blumentöpfen, auf oder unter Möbeln, unter dem Teppich oder auch zwischen Büchern im Bücherregal – gerade wegen ihrer Offensichtlichkeit übersieht man sie einfach.

Bei kleineren Kindern reichen solche Verstecke für die Osterleckereien natürlich aus – doch wo versteckt man die Ostereier für die Älteren? Schließlich kennen sie die eigenen vier Wände wahrscheinlich sogar besser als ih-



Nicht nur im Grünen kann man Ostereier gut verstecken.

ren Schulweg. Etwas schwierigere Verstecke sind unter anderem die Eierablage im Kühlschrank, die Schultasche, zwischen bunten Osterdekorationen, in der Dusche oder auch im Briefkasten.

Um aber auch alle Osterüberraschungen wiederzufinden, ist es sinnvoll, sich als „Osterhase“ alle Verstecke zu notieren – nicht dass man nach ein paar Wochen plötzlich ein faules Ei aus dem Schulranzen zieht.

Wer die Ostereiersuche zu Corona-Zeiten etwas ereignisreicher gestalten möchte, der kann diese zu Hause auch als Schnitzeljagd auslegen. Die Hinweise auf das Osterversteck führen kreuz und quer durch die Wohnung, bis man schließlich die Schatzgrube des Osterhasen gefunden hat. Aber am allerwichtigsten ist es, die Osterzeit – auch in kleinem Kreise – mit den Liebsten zu genießen.

Annalena Pungner

Blaues auf den Küchentisch

Frühlingsblumen in der Wohnung sind gut für die Seele



Draußen ist es noch kühl und grau und doch strahlen uns schon die Frühlingsblumen an. Die Frühblüher läuten das Frühjahr und somit auch das Osterfest ein. Um die Frühlingsstimmung auch in die eigenen vier Wände zu locken, gibt es viele ver-

schiedene Oster- und Frühlingsdekorationen – doch nichts hellt die Stimmung so sehr auf wie frische Blumen der Saison. Besonders im Trend sind dieses Jahr Gerbera, Lilien, Pfingstrosen und Tulpen. Außerdem sind knallige Blütenfarben sehr

beliebt und füllen das Heim mit neuer Energie. Wer also jeden Morgen mit einer Portion guter Laune und Frühlingsgefühlen in den Tag starten möchte, sollte sich unbedingt bunte Blumen auf den Küchentisch stellen.

Annalena Pungner



IM WEDDING



Weißer Henne, weißes Ei?

Drei verbreitete Mythen rund um das ovale Hühnerprodukt

Hühnereier lassen sich einfacher abpellen, wenn man sie nach dem Kochen mit kaltem Wasser abschreckt.

Dieser vermeintliche Lifehack ist eine der bekanntesten, jedoch ist er nicht ganz richtig. Ob sich die Schale leicht oder schwer von Ei trennen lässt, hängt von der Frische der Eier ab. Das liegt daran, dass bei älteren Eiern mehr Luft zwischen der Eischale und der Eihaut ist.



Kein Ei ist wie das andere ...

Eier gehören in den Kühlschrank, sonst werden sie schneller schlecht.

Im Supermarkt stehen die Eier im ungekühlten Bereich und doch hat ein Großteil der Eier-Konsumenten den Drang, die Eier im Kühlschrank zu lagern. Ungekühlt sind Hühnereier mindestens 21 Tage haltbar – länger als die meisten glauben! Sie haben nämlich einen Immunschutz im Inneren und auf der Schale – daher sollten rohe Eier auch nicht gewa-

schen oder gekühlt werden. Bei Zimmertemperatur bleiben sie dank ihrer Schutzschicht wochenlang frisch. Wenn man die Eier allerdings einmal gekühlt hat, müssen sie auch dauerhaft gekühlt gelagert werden.

Weißes Ei – weißes Huhn, braunes Ei – braunes Huhn? Gerade bei Kindern ist der Mythos verbreitet, dass die Eierfarbe von Farbe und Rasse des Huhns abhängig ist. Es

kommt tatsächlich häufig vor – gibt aber auch viele Ausnahmen. Die Farbe entsteht durch die Einlagerung von Farbpigmenten in der Kalkschale, die von den Genen des Huhns abhängig ist. Bei reinrassigen Hennen kann man allerdings auch an der Ohrscheibe erkennen, welche Farbe die Eier haben: Hühner mit weißen Ohrscheiben legen meist weiße und Hühner mit roten Ohrscheiben meist braune Eier. **Annalena Pungner**

Gottesdienste an Ostern

Nicht alle Kirchen halten ihre Gottesdienste wieder vorort ab. Wer sich dennoch zu einem stillen Gebet finden möchte, kann dafür die Kapelle der Versöhnung der evangelischen Versöhnungsgemeinde nutzen. Sie ist dienstags bis freitags jeweils von 11 bis 13 Uhr offen. Um 12 Uhr läuten die Glocken im Gedenken an die Todesopfer an der Berliner Mauer. Zu einem Gottesdienst am Gründonnerstag, 1. April, wird von 18 bis 19 Uhr in die Himmelfahrtkirche, Gustav-Meyer-Allee 2, eingeladen. Am Ostersonntag beginnt der Gottesdienst um 11 Uhr. Ebenfalls am Ostersonntag, 4. April, wird um 10 Uhr in der Osterkirche, Samostraße 14, Gottesdienst gefeiert – hier auch in der Kapernaum-Kirche, Seestraße 35. Hier ist eine Voranmeldung unter Telefon 453 83 35 nötig.

Kräuter Tee Gewürze
Anke Behm

LEINÖL
aus dem
SPREEWALD
&
HEILKRÄUTER
& **GEWÜRZE**

Brunowstr. 12
in Tegel

13507 Berlin · Tel: 4330915

Unseren Lesern
frohe Ostern!



Gesunder Kuchen

Rüblükuchen auf die österliche Kaffeetafel



Ein Ostergeschenk, das wie die Liebe durch den Magen geht – ein Rüblükuchen zum Löffeln aus dem Glas. Für die Zubereitung braucht es nicht viel. Für drei Kuchengläschen benötigt man nur 150 Gramm geraspelte Möhren, ein Spritzer Zitrone, 3 Eier, 100 Gramm brauner Zucker, ½ Esslöffel Vanillezucker und ½ Teelöffel Zimt, 30 Gramm Honig, 150 Gramm gemahlene Mandeln, 20 Gramm Mehl und eine Prise Salz. Außerdem noch etwas Margarine zum Einfetten der Gläser.

Zuerst müssen die Gläser mit geschmolzener Margarine bis etwa einen Zentimeter unter den Rand eingefet-

tet und der Ofen auf 175°C Umluft vorgeheizt werden. Dann heißt es: die Möhren schälen, grob raspeln und mit ein wenig Zitrone beträufeln. Im Anschluss werden die Eier getrennt und die Eigelbe mit dem Zucker und Vanillezucker cremig gerührt und dann etwas Honig eingerührt. Jetzt werden die Mandeln mit Mehl und dem Zimt gemischt und unter die Möhren und Ei-Masse gegeben. Währenddessen werden die Eiweiße mit einer Prise Salz steif geschlagen und der Eischnee unter den restlichen Teig gehoben. Anschließend kann der fertige Teig in die Gläschen gefüllt werden und für circa 55 Minuten im Ofen backen. Damit die Rüblüküchlein auch ein wahrer Erfolg werden, sollte man nach der Backzeit die Stäbchenprobe machen – wenn nichts am Stäbchen kleben bleibt, ist der Kuchen ideal. Für besonders saftige Kuchen kann man die Gläser – sobald sie aus dem Ofen raus sind – mit einem Deckel verschließen, damit die Feuchtigkeit des Dampfes wieder in den Kuchen einziehen kann. **Annalena Pungner**

Vorfreude auf Wald & Flur

Jetzt
im
Handel!



Mit
den schönsten
Radtouren
im praktischen
Booklet

Auch hier erhältlich:
BIO COMPANY



tipBerlin

Oder versandkostenfrei
tip-berlin.de/shop

Tip Berlin Media Group GmbH, Salzufer 11
10587 Berlin

YOU LOVE IT? WE PRINT IT!

Abhängen mit Deckenhängern? Ikonische Posen in Konturschnitt? Große Gefühle auf Großflächenplakaten? Fall auf mit plakativer Leidenschaft in allen Formaten und Auflagen und gib deinen Fans ordentlich Druck – auf laser-line.de!



Klima retten im Kiez

UMWELT Wie sich mit der Zahnbürste Plastik vermeiden lässt

Mariia Servetnyk und Jenny Weber wollen „die Menschen im Wedding inspirieren“ und zwar mit grünen Ideen. Dabei ist ihnen wichtig, „nicht von außen Ideen in den Kiez zu tragen, sondern diese aus dem Kiez heraus aufzunehmen.“ Zusammen organisieren die beiden jungen Frauen im Auftrag von Trial & Error das Projekt Panke. Klima. Das Projekt zeigt mit praktischen Tipps, wie sich nachhaltiger und rücksichtsvoller leben lässt.

Es beginnt aber nicht mit Anregungen, sondern nimmt erst einmal in den Blick, wie der Wedding tickt. „Ökonomische Probleme stehen bei den Menschen an erster Stelle. Der Stadtteil ist von Ungleichheit und Armut geprägt“, fassen die beiden ihre Eindrücke zusammen. In Gesprächen haben sie festgestellt, dass immer wieder das Stichwort Sperrmüll und Verpackungsmüll auf der Straße genannt wird. Dabei lassen sich Verpackungen auch im Wedding einfacher vermeiden, als viele gemeinhin denken.

So kann man bei türkischen Lebensmittelhändlern wie Eurogida oder Bolu zum Beispiel Oliven unverpackt kaufen. Kräuter-Mian in der Hochstraße verkauft von Anis bis Zimt viele Gewürze



Mariia Servetnyk und Jenny Weber geben Klimatipps.

Foto: Trial & Error

ohne Tütchen. Die Idee hinter solchen Alltagstipps: Wo erst gar kein Müll entsteht, kann nichts auf der Straße landen. Nachhaltiges Einkaufen muss unterm Strich nicht teurer sein als die gewohnten Einkaufsroutinen. Wie das geht, das wollen die beiden laut einer Ankündigung auf Instagram in einem Heft drucken lassen. „Mit Klimaschutz Geld sparen? Wir arbeiten an einer Broschüre mit Tipps und Tricks für den klimafreundlichen Haushalt“, schreibt Panke.Klima.

Trial & Error wurde vor zehn Jahren gegründet. Seit 2015 sind Mariia Servetnyk und Jenny Weber dabei und or-

ganisieren im Neuköllner Schillerkiez und andernorts Umweltprojekte. Mariia Servetnyk ist in der Ukraine geboren. Sie studierte Naturressourcenmanagement. „Umwelt und Naturthemen sind meine Leidenschaft seit meiner Schulzeit“, sagt sie. Jenny Weber hat Soziologie studiert. Upcycling findet sie spannend aufgrund der Überlegung, dass „es schon so viele Produkte in der Welt gibt, dass es eigentlich unnötig wäre, weitere zu produzieren.“ Trial & Error versammelt ein Team von zehn beständig und bis zu 100 sporadisch engagierten Menschen. **as**

Neues Wandbild für Kidstreff

FREIZEIT Kinder gestalten farbenfrohes Graffiti in der Kongostraße

Der Kindertreff am schmalen Fußweg zwischen Togostraße und Guineastraße hat einen farbenfrohes Ensemble an Bildern und Grafiken erhalten. Das neue Graffiti an den Wänden des Aktionsraumes zeigt Figuren, Alltagsgegenstände und spielende Kinder. Finanziert wurde das Gemälde von der Stadtteilkonjury der Stadtteilkonjunktion Parkviertel. Diese Jury, die aus Anwohnern des Afrikanischen und Englischen Viertels besteht, bewilligte 500 Euro für die Sprühaktion.

„Die Kinder und Jugendlichen konnten einen Einblick in die Graffitiwelt erhalten und selber ausprobieren“, sagt Claudia Liebscher. Sie leitet die Stadtteilkonjunktion. Außerdem gefiel der Jury, dass die Kinder sich durch die eigene Gestaltung stärker mit dem Aktionsraum verbunden fühlen. „Die vorher unansehnliche Wand ist ein Hingucker geworden und



Neues Graffiti in der Kongostraße

Foto: as

trägt nachhaltig zur Verschönerung des Straßenbildes bei“, sagt Claudia Liebscher nach der Fertigstellung. Leider ist dieser Hingucker schon nach wenigen Tagen ein Weggucker. Unbekannte haben das neue Wandbild an dem Kindertreff teilweise übersprüht.

Der Aktionsraum in der Kongostraße 28 ist ein Ange-

bot des Vereins Fipp e.V. Er ist eine offene Einrichtung. Das Konzept besteht laut Eigendarstellung aus einer „ganzheitlichen Kreativitätsförderung und sozialen Kulturarbeit“. In normalen Zeiten bietet der Aktionsraum Hausaufgabenunterstützung und einen Freizeitbereich mit Kicker, Spiele und Tischtennis. **as**

Heizsysteme mit Zukunft.

SYSTEM

A++

A

Die Klassifizierung zeigt die Energieeffizienz des Systems mit Logatherm WLW196i-8 IR bzw. AR und Logamatic HMC500. Die Klassifizierung kann je nach Komponenten oder Leistungsgröße eventuell abweichen. Weitere Informationen zur Klassifizierung oder zum ERP-Label erhalten Sie unter www.buderus.de/erp

Die passende Wärmepumpe für Ihr Haus.

Die Baureihe Logatherm WLW196i im Titanium Design bietet modulare und hocheffiziente Luft-Wasser-Wärmepumpensysteme sowohl für die Innen- als auch Außenaufstellung. Solide Verarbeitung und Vernetzung sind für uns selbstverständlich. Interesse? Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.

Bosch Thermotechnik GmbH
Buderus Deutschland

Bessemmerstr. 76A Berliner Straße 1
12103 Berlin 16727 Velten
Tel.: 030/75488-0 Tel.: 03304/377-0
berlin@buderus.de berlin.brandenburg@buderus.de



Mehr Wertschätzung für Lebensmittel

UMWELT Neues Projekt im Brunnenviertel verbindet Kochworkshops mit Klimaschutz

Mit Farbe für den Klimaschutz: Mit pinkfarbenen Schürzen wird das Team von „restlos glücklich“ am 31. März ab 14 Uhr im Brunnenviertel unterwegs sein. Jennik Schmitz und ihre Mitstreiterinnen werden ihre Tour am Stadteilladen in der Swinemünder Straße 64 starten. Sie wollen auf ein neues Projekt aufmerksam machen: Klimafreundliches Zusammenleben im Brunnenviertel. Klimafreundlich heißt hier Abkehr von Lebensmittelverschwendung. Die Aktivistinnen werden gerettete Lebensmittel, Rezepte und Tipps zur Haltbarmachung mit dabei haben – ein Geschenk an die Kiezbewohner, die den Weg des Projektteams kreuzen.

Das neue Projekt startete Anfang Februar. Bis Ende 2022 haben Jennik Schmitz und ihr Team Zeit für insgesamt 25 Aktionen im Brunnenviertel. Bis dahin läuft die Förderung vom Quartiersma-



Jennik Schmitz von „Restlos glücklich“ ist Ansprechpartnerin für das Projekt im Brunnenviertel. Foto: dh

nagement Brunnenstraße. „Wir wollen gern Aktionen im öffentlichen Raum machen, zum Beispiel eine lange Tafel, an der gemeinsam gegessen wird“, sagt Jennik Schmitz. Auch Kochworkshops sind geplant. Die genauen Themen stehen noch nicht fest, vieles ist möglich: „Wir könnten Workshops zu gesundem Frühstück, Babybrei-Herstellung, zu gesunden Snacks und vieles mehr anbieten“. Nach dem Auftakt Ende März soll

es viele weitere Aktionen geben, die die Wertschätzung von Lebensmitteln erhöhen sollen. Ganz nach dem Motto: Zu gut für die Tonne.

Auch langfristige Ziele hat sich das „restlos glücklich“-Team für sein Projekt im Brunnenviertel gestellt. So soll sehr wahrscheinlich eine Sitz-Pflanz-Gelegenheit mit Hochbeeten unter freiem Himmel gebaut werden. Jennik Schmitz: „Dort können die Menschen zusammen-

kommen und gemeinsam essen. Damit wird ein Stück öffentlicher Raum zurückerobert – auch das ist uns wichtig“. Auch der Bau einer mobilen Küche ist im Gespräch. Zum World Cleanup Day im September will das Projektteam außerdem eine Müllsammelaktion im Kiez organisieren.

Der Verein „restlos glücklich“ startete 2015 mit einem Restaurant, in dem mit geretteten Lebensmitteln gekocht wurde. Drei Jahre später sattelte der Verein um auf Bildungsarbeit. Seit 2019 führen die Lebensmittelretterinnen Bildungsprojekte in der ganzen Stadt durch, unter anderem in Reinickendorf, in Treptow-Köpenick, in Neukölln und nun auch im Wedding. Kürzlich erschien auch ein interessantes Kinderbuch: „Essensretter auf großer Mission“. Mehr Infos gibt es online (www.restlos-gluecklich.berlin). **dh**

Neue Tablets nach Diebstahl

Nach dem Einbruch in der Willy-Brandt-Schule Ende Januar ist ein 26-Jähriger festgenommen worden. Ihm wird vorgeworfen, 242 Tablets aus der Schule gestohlen zu haben. Der Mann soll Mitarbeiter einer Reinigungsfirma gewesen sein und regelmäßig in der Schule geputzt haben. Die Computer waren gerade erst an die Schule ausgeliefert worden und sollten an die Schüler fürs Homeschooling ausgegeben werden. Der Diebstahl hat bundesweit für Aufsehen gesorgt. Unterdessen hat der Elektronik-Konzern Samsung seine Unterstützung zugesagt und 242 Tablets im Wert von rund 100.000 Euro an die Willy-Brandt-Schule gespendet. **dh**

Beratung im Bauwagen

Die Kontakt- und Beratungsstelle von Fixpunkt e.V. ist neuerdings in einem Bauwagen am Leopoldplatz präsent. Das Drogenberatungsprojekt hatte kürzlich seine Räumlichkeiten verloren, weil die Nazarethkirchgemeinde sie nicht weiter vermieten wollte. Mit der Aufstellung des Bauwagens hat das Bezirksamt eine Übergangslösung gefunden. Geplant ist, die leerstehende ehemalige Bankfiliale in der Müllerstraße 150 zu mieten und das Projekt dort anzusiedeln. Der Architekt Olaf Karkhoff hat den Bauwagen kostenlos zur Verfügung gestellt. „Dafür sind wir ihm sehr dankbar“ teilte Bezirksbürgermeister Stephan von Dassel mit. **dh**

Kundgebung für einen Bürgertreff

WIRTSCHAFT Initiative Parkcafé Rehberge will bei der Politik Druck machen

Die Initiative Parkcafé Rehberge will ihre Forderungen am 28. März bei einer Kundgebung vortragen. Sie ist für 14 bis 16 Uhr vor dem leerstehenden Parkcafé an der Catcherwiese im Volkspark Rehberge geplant.

Die Initiative Parkcafé Rehberge fordert eine Wiedereröffnung des Parkcafés als Bürgertreff für alle. Mit der Kundgebung wollen die inzwischen 70 Aktiven den politisch Verantwortlichen zeigen, dass das Interesse an der Reaktivierung des Parkcafés groß ist. Die Gruppe möchte, dass schnell das inzwischen angekündigte Interessenbekundungsverfahren

begonnen wird, damit der jahrelange Leerstand beendet wird. „Wir möchten Druck bei der Politik machen, damit Bewegung in die Sache kommt“, sagt Juliane von der AG Öffentlichkeit. Darüber hinaus sollen Anwohnende auf die Initiative aufmerksam gemacht werden. „Auf Dauer streben wir an, vom Bezirk Mitte die Erlaubnis zur langfristigen Nutzung des Gebäudes zu erhalten und es (in Form eines Vereins oder einer Genossenschaft) selbst zu betreiben“, schreibt die Initiative.

Für die Kundgebung sind verschiedene Redebeiträge sowie akkustische Musikbeiträge geplant. Am Ende



Mit einer Kundgebung am Parkcafé Rehberge will die Bürgerinitiative auf sich aufmerksam machen. Foto: dh

der Kundgebung ist auch eine Müllsammelaktion geplant. Kontakt zur Initiative gibt es per E-Mail unter Ini-

tiative-parkcafe-rehberge@riseup.net oder demnächst auch auf Instagram und Facebook. **dh**



RDM
RHEINISCHE
DRUCKMEDIEN

**Druck
braucht
Durchblick.**

Rheinische DruckMedien GmbH
Ein Unternehmen der Rheinische Post Mediengruppe
Zülpicher Straße 10 • D-40549 Düsseldorf
Tel. 0211 505-1714
team@rheinischedruckmedien.de
www.rheinischedruckmedien.de



BORSIG



**AUSBILDUNG BEI BORSIG -
JETZT FÜR 2021 BEWERBEN**

BORSIG - Ein Weltmarktführer aus Reinickendorf

In Berlin-Reinickendorf hat eines der ältesten und traditionsreichsten Unternehmen Deutschlands seinen Hauptsitz - die BORSIG GmbH. Seit 1837 steht BORSIG für Qualität, Zuverlässigkeit und Innovationen „Made in Berlin“.

BORSIG bietet Abhitzesysteme, Spaltgaskühler, Kratzkühler, Membrantechnologie, Armaturen sowie einen umfangreichen Kraftwerks- und Industrieservice.

Qualität, Hochtechnologie und hochqualifizierte Mitarbeiter sind die Grundlage für unseren weltweiten Erfolg.

➤ www.borsig.de

BORSIG GmbH

Tel.: 030 4301-01

Fax: 030 4301-2236

E-Mail: info@borsig.de

Egellsstraße 21

13507 Berlin



Gartenträume am Straßenrand

UMWELT Alfa Conrads ermuntert zum Baumscheibengärtnern

Der Frühling hat begonnen, die grüne Jahreszeit ist ganz offiziell da. Doch für Stadtgärtnerinnen wie Alfa Conrads ist immer Gartenzeit. Im Frühling bepflanzt sie ihre Baumscheibe, im Sommer wird vor allem gegossen. Den Herbst und Winter hat sie Zeit für Gartenträume, die Planung der nächsten Saison. Alfa Conrads eigene Baumscheibe in der Türkenstraße braucht langsam wieder Wasser - für die Pflanzen und für den Baum, eine amerikanische Linde. Doch damit ist das Hobby der engagierten Stadtgärtnerin nicht beendet, denn sie ist der Motor für viele Baumscheibengärten in der Gegend.

Alfa Conrads ist 2003 in den Wedding gezogen. „Im Haus unten war eine Kneipe mit einer Baumscheibe davor, die war immer dreckig“, sagt Alfa Conrads. Es hat etwas gedauert, bis die Frau genau aus diesem Umstand der Verwahrlosung ihre eigene kleine Mission entwickelte. „Ich möchte das Grau in Bunt verwandeln. Die grauen, tristen Flächen sollen verschwinden. Ich möchte den Bäumen etwas Gutes tun und wenn ich aus dem Haus trete, sollen da bepflanzen Baumscheiben sein“, sagt sie. Vor acht Jahren hat die Aktivistin mit einer Baumscheibe begonnen. Nach und nach hat sie mit ihrem Vorbild Menschen überzeugt, es ihr gleichzutun. Inzwischen gehen viele bepflanzen Baumscheiben in der Gegend auf ihre Initiative zurück: 17 Projekte gibt es der-



Alfa Conrads an ihrer eigenen Baumscheibe

Foto: dh

zeit. Vier sollen in der kommenden Saison dazukommen.

Auf die Baumscheibenprojekte, die mit ihrer Unterstützung entstanden, hat Alfa Conrads weiter ein Auge. Sie führt eine Liste, in der sie alles zu jeder Baumscheibe vermerkt. „Ein Mal im Quartal gehe ich rum und kontrolliere, ob alles passt“, sagt Alfa Conrads. Denn ihr ist es wichtig, dass die Hausgemeinschaften oder Einzelpersonen ihren Pflegeauftrag auch ernst nehmen. Auch schaut sie, ob die Schilder an den Bäumen hängen, die auf die Förderer hinweisen, die die Gärtnerinnen unterstützen. Denn Alfa Conrads

stellt immer wieder Anträge und kann dann Material zur Verfügung stellen, einen Gartenschlauch oder Handschuhe zum Beispiel.

Ein Ziel hat Alfa Conrads erreicht. Denn wenn sie aus der Tür tritt, blühen dort Blumen. Auf ihrer Seite der Türkenstraße ist fast keine Baumscheibe unbepflanzt. Doch Alfa Conrads hofft, dass noch mehr Nachbarn Baumscheiben begrünen und unterstützt neue Projekte gern, hilft bei der Pflanzenauswahl und bei der nötigen Meldung beim Amt. Interessenten können sich per E-Mail melden (buntberlin@gmx.de). **dh**

Bühne frei für junge Kunst

FREIZEIT Teilnahme am Jugendkunstpreis bis 21. Mai möglich

Collagen, Fotografien, Malereien, Comics oder Skulpturen - junge Künstler experimentieren gern mit verschiedenen Techniken und Materialien. In der Jugendkunstschule Mitte (MiK) in der Schönwalder Straße können sich junge Talente ausprobieren. Nun ruft die MiK Teilnehmer ihrer Kurse sowie junge externe Künstler dazu auf, ihre Arbeiten beim Jugendkunstpreis Mitte einzureichen. Bis zum 21. Mai können die auf der Rückseite beschrifteten Arbeiten in der Jugendkunstschule abgegeben oder per Post (Schönwalder Straße 19, 13347 Berlin) eingereicht werden.

Teilnehmen können Jugendliche im Alter zwischen



Jugendkunstschule Mitte Foto: dh

14 und 19 Jahren, die in den Ortsteilen des Bezirks Mitte leben oder zur Schule gehen. Eine Jury bestimmt aus allen eingereichten Arbeiten die 50 besten, die zur Ausstellung zugelassen werden. Schließ-

lich werden je drei Preisträger aus den Altersgruppen 14 bis 16 Jahre und 17 bis 19 Jahre bestimmt, die zusätzlich mit Geldpreisen ausgezeichnet werden. Alle ausgewählten Arbeiten werden im Sommer in einer Ausstellung in der Klax Kinderkunstgalerie in der Schönhauser Allee gezeigt. Die Jugendkunstschule findet keinen geeigneten Ausstellungsort im Bezirk, weshalb sie auf die Galerie im Prenzlauer Berg ausweicht. Der Jugendkunstpreis Mitte wird von der MiK zusammen mit dem Weinmeisterhaus und dem Rotary Club Berlin-Gendarmenmarkt ausgerichtet. Weitere Informationen gibt es online unter www.mik.berlin **dh**

Wedding in der Mediathek

UNTERHALTUNG TV-Tipp: Brunnenviertel im rbb-Heimatjournal

Samstags um 19 Uhr flimmert jeweils eine neue Folge des Heimatjournals über die Fernsehbildschirme. Die Moderatoren erkunden ein Dorf in Brandenburg oder eine Straße in Berlin und nehmen die etwa 200.000 Zuschauer dabei mit. Gleich zwei Mal waren die Fernseh-teams des rbb in jüngster Zeit im Wedding unterwegs. Eine Sendung beschäftigt sich mit dem Brunnenviertel, eine mit der Badstraße, beide sind noch ein Jahr unter www.rbb-online.de/heimatjournal in der Mediathek verfügbar.

„In der Badstraße unterwegs“ war Moderatorin Ulrike Finck schon im vergangenen Jahr. Sie besuchte die Poetry Slam der Bühne „I.Slam“, die Bildhauerwerkstätten in der alten Tresorfabrik und Filippo Tritto vom Italienischen „Café Il Milanese del Tacco“ in der Stettiner Straße. Auch die



Vor der Kamera: Esther Schabow von der Waschküche im Gespräch mit rbb-Moderator Andreas Jacob. Foto: dh

beliebte Fleischerei Haroun um die Ecke in der Prinzenallee ist beim Straßenporträt dabei. Wer die Sendung anschaut, lernt zudem Peter Schmidt-Schönberg kennen. Von ihm stammt die auffällige Bemalung der Apotheke in der Badstraße 65.

Die zweite Sendung aus dem Stadtteil heißt „Sprudelndes Leben im Brunnenviertel“.

Moderator Andreas Jacob geht dabei mit dem Verein Berliner Unterwelten in den alten U-Bahn-Versuchstunnel, ins Café Freysinn, in die Waschküche und in den Coworking Space „Unicorn“. Teilweise führt die Bürgerredaktion aus dem Brunnenviertel durch den Kiez und zeigt die Schauplätze der Artikel aus dem Kiezmagazin. **dh**

Kostenlose Sperrmüllabholung

UMWELT Sieben Aktionstage für mehr Sauberkeit im Wedding



Dieser Sperrmüll in der Schulstraße wurde illegal abgestellt. Der Bezirk geht mit legalen Aktionen dagegen vor. Foto: dh

Der Bezirk schickt auch in diesem Jahr die Berliner Stadtreinigung (BSR) in die Kieze. An bestimmten Terminen können Sperrmüll und Elektroschrott kostenlos abgegeben werden. Der Bezirk hat jetzt die Termine für die Aktionstage bekanntgegeben. Von den insgesamt 14 geplanten Aktionen in Mitte findet die Hälfte in den Ortsteilen Wed-

ding und Gesundbrunnen statt. Jeweils von 8 bis 12 Uhr werden die Sperrmüllpressautos der BSR im jeweiligen Kiez unterwegs sein, jeder kann alte Matratzen, kaputte Fernseher, Schränke und vieles mehr abgeben.

Der erste Termin ist am 17. April an der Ecke Soldiner und Freienwalder Straße. Weitere Aktionstage sind am

Brunnenplatz (24. April), am Revierhaus Plantagenstraße/Ruheplatzstraße (8. Mai), in der Utrechter Straße/Malplaqetstraße (12. Juni), in der Grüntaler Straße (10. Juli), in der Lortzingstraße/Swinemünder Straße (7. August) und in der Kösliner Straße/Wiesenstraße (21. August).

Die Aktionstage werden vom Bezirksamt mit Mitteln aus dem Senatsprogramm „Saubere Stadt“ finanziert und in Absprachen mit den Quartiersmanagements und den Stadtteilkoordinationen durchgeführt. In einigen Kiezen gibt es begleitende Aktionen. Im Brunnenviertel ist beispielsweise geplant, dass ein Jugendprojekt älteren Menschen anbietet, den Sperrmüll von der Wohnung abzuholen. Mehr Infos dazu gibt es beim Olof-Palme-Zentrum (www.olof-palme-zentrum.de). **dh**

Offener Treff zur digitalen Fitness

SERVICE Kirchengemeinde an der Panke gibt Hilfestellung

Ein offenes Treffen unter dem Motto „Digitale Fitness“ will die Kirchengemeinde an der Panke etablieren. Ein erstes Treffen fand Mitte März statt. Am Mittwoch, 14. April, um 17 Uhr soll der zweite Termin stattfinden. Kerstin

Kaie hilft den Teilnehmern, sich in der digitalen Welt zurechtzufinden. Dabei soll es um verschiedene Themen wie Onlinebanking, den Kauf von Online-Tickets und das Installieren von Apps gehen. Der Treff findet in der Kirche

St. Paul in der Badstraße 50 statt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, die gültigen Hygienebestimmungen müssen eingehalten werden. Eine Anmeldung im Gemeindebüro ist unter der Telefonnummer 4 65 27 80 erforderlich. **dh**

DAS PRIME TIME THEATER PRÄSENTIERT

KEINE ZEIT FÜR PICCOLO

JETZT EXKLUSIV ALS STREAMING BEI VIMEO ODER BEI UNS PRIMETIMETHEATER.DE

prime time theater von den Machern von **GUTES WEDDING SCHLECHTES WEDDING** powered by Bayer/Kultur

EINMAL TALK MIT ALLES prime time theater

Deine wöchentliche Podcast-Serie

Immer wieder **SAMSTAGS** gibt's neue Folgen!

mehr unter www.primetimetheater.de

Fit fürs Digitale

Ein offenes Treffen unter dem Motto „Digitale Fitness“ will die Kirchengemeinde an der Panke etablieren. Ein erstes Treffen fand Mitte März statt. Am 14. April um 17 Uhr soll der zweite Termin stattfinden. Kerstin Kaie hilft den Teilnehmern, sich in der digitalen Welt zurechtzufinden – wie beim Onlinebanking oder dem Installieren von Apps. Der Treff findet in der Kirche St. Paul in der Badstraße 50 statt. Anmeldung im Gemeindebüro unter Tel. (030) 4 65 27 80. **dh**

Mehr Bäume

Für 2020 zieht der Bezirk eine positive Baumbilanz. Das Bezirksamt informierte kürzlich darüber, dass 299 Fällungen 445 Neupflanzungen gegenüber stehen, sieben bereits geplante Neupflanzungen von Straßenbäumen stünden dabei noch aus. Auch im Vorjahr hat es mehr Pflanzungen als Fällungen gegeben. Das Amt berichtet jährlich über den Baumbestand. **dh**

Vom Prime Time Theater auf Netflix

UNTERHALTUNG Ryan Wichert bringt den Golden Globe in den Wedding

Dieser Weddinger hat das geschafft, wovon viele Schauspieler träumen: Ryan Wichert, der auch im Prime Time Theater zu erleben ist – unter anderem auch im Theaterfilm „Keine Zeit für Piccolo“ –, spielt in der US-amerikanischen Miniserie „The Queen’s Gambit“ den Schachprofi Hilton Wexler. Gerade hat die Netflix-Produktion in der Kategorie „Beste Miniserie“ einen „Golden Globe“ verliehen bekommen.

Herr Wichert, wie sind Sie zu Ihrer Rolle in der Serie gekommen?

Tatsächlich durch eine Anfrage an meinen Schauspielmanager. Die Rolle des Hilton Wexler war ursprünglich als Amerikaner angelegt, doch ich konnte Regisseur Scott Frank mit meinem britischen Akzent überzeugen. Das Casting-Video habe ich abends im Hotel während eines anderen Drehs aufgenommen. Zwar ohne Schachset, aber mit Doppelbett und grüner Tapete im Hintergrund.

Wie waren die Dreharbeiten?

Das Set von „The Queen’s



Ryan Wichert spielt den Schachspieler Hilton Wexler. Foto: Carlo Fernandes

Gambit“ war vergleichsweise sehr intim und ruhig – der Regisseur hat vor jeder Szene die Filmcrew weggeschickt, um in Ruhe mit den Schauspielern zu proben. So einen Luxus hat man selten!

Die Serie spielt in den 1960er Jahren. Wie konnten Sie sich in diese Zeit hineinversetzen?

In Vorbereitung auf meine Rolle habe ich mir stundenlang Bilder und Youtube-Videos über die damalige Zeit angeschaut und mich von

der Musik inspirieren lassen. Die Menschen hatten eine ganz andere Lebensweise, einen anderen Rhythmus. Den muss man nachvollziehen können, um ihn vor der Kamera authentisch wiedergeben zu können. Aber ganz ehrlich: Die Kostümabteilung der Serie hat wahre Wunder vollbracht, die Kostüme zauberten einen quasi in Zeit und Rolle. Nur sprechen musste man selbst!

Apropos sprechen: Ihre schauspielerischen Fähigkeiten haben Sie ja am berühmten Drama Centre London erworben und sich das Studium dort auf ungewöhnliche Weise finanziert.

Genau, ich hatte kein Auslands-BAföG oder sowas. Deshalb musste ich mir etwas einfallen lassen und habe einen Sponsoring-Aufruf an die Großen meiner Branche gemacht: 250 Briefe später hatte ich mir die Unterstützung von Alan Rickman oder Dame Judi Dench gesichert. Auch Sir Ian McKellen half mir, man könnte fast sagen „Gandalf himself“.

Bleiben Sie dem Prime Time Theater treu?

Als ich 2018 als „Brexit-Flüchtling“ nach Berlin kam, hat mich das Team hier mit offenen Armen und Herzen empfangen und mir auch die Möglichkeit gegeben, meine Passion für Comedy zu entfalten. Es ist und bleibt mein Zuhause. Ich bleibe im Wedding und werde ihn bei Netflix als Drehort vorschlagen!

Vielen Dank für das Gespräch.

Interview Annalena Punger



Unsere Publikationen für Sie

Mit uns erreichen Sie Entscheider vieler wichtiger Branchen, Sport-, Kultur-, Medien- und Lokalinteressierte!

topmagazin BERLIN
topmagazin BRANDENBURG POTSDAM
topmagazin HALBESAND
FRIEDA
Reinickendorfer Allgemeine Zeitung
MBZ
HANDWERK
hoga AKTIV
VOLLEY
WEDDINGER Allgemeine Zeitung

Jetzt Mediadaten anfordern!
(030) 43 777 82-0 oder info@raz-verlag.de

WEZ
PINNWAND



Selfie vorm Eiffelturm und dann an die Kontakte versenden. Vielleicht merkt der Adressat ja nicht gleich, dass der Absender an der Müllerstraße stand.
Foto: Annalena Punger



Kurzweil für Autofahrer: Der Jongleur sorgte für Unterhaltung auf der Kreuzung Müllerstraße/Seestraße.
Foto: Annalena Punger

Ich suche ein Zuhause! 😞



Der zirka sechs 6 Jahre alte Harkim ist mit seinen ca. 55 bis 60 Zentimetern Schulterhöhe ein recht großer Hund. Er selbst fühlte sich aber leider, als wir ihn aufnahmen, ganz klein und wollte am liebsten unsichtbar sein. Unterdessen genießt er jede Aufmerksamkeit und Streicheleinheit von seinen Gassigehern und zeigt sich als sehr sanftmütiger, geduldiger und freundlicher Hund. So wohl zu uns Menschen als auch zu Artgenossen. Stundenlanges Schmusen ist seine Lieblingsbeschäftigung. Wir suchen für ihn ein geduldiges, erfahrenes Zuhause. Er ist gechippt, geimpft und kastriert und wartet in Oranienburg auf ein Kennenlernen. Kontakt: Tiere suchen Freunde e.V., Tel. 39 50 77 44 Foto: Tiere suchen Freunde

Langes Imbiss

Bei uns weiterhin Außer-Haus-Verkauf

Ab 1. April wieder MILCHREIS

mit Kirschen oder Zucker & Zimt nur **2,80**

Berliner Str. Ecke Holzhauser Str.
Geöffnet Mo. - Fr. 6 - 18 Uhr
www.Langes-Imbiss.de



Kurz mal Chillen am Leo – mit Abstand. Bei dem wärmeren Wetter kann man ja auch wieder einmal auf der Bank sitzen.
Foto: Annalena Punger



Erinnerung an Straßenfußballer-Zeiten: Am U-Bahnhof Pankstraße prangen noch immer die Konterfeis der Boateng-Brüder.
Foto: Joachim Faust/WEDDINGWEISER

| | | | | | | | | | | | | | | | |
|--------------------------|------------------------------|------------------------|---------------------------------|----------------------------|-----------------------------|--------------------|------------------------------|----------------------------|--------------------------------|-----------------------------|--------------------------|----------------------------|------------------|----------------------------|----------------------------|
| altrom. Frauenobergewand | franz. Weinstadt an der Thur | wüstes Gelage | seidiger Baumwollstoff | irdisch, nicht kirchlich | griechische Vorsilbe: außen | angenehm riechen | französisch, englisch: Kunst | laute Zustimmung | französischer unbest. Artikel | Angebot | norddeutsche Heidestadt | ostdt. Sendeanstalt (Abk.) | Wassersportler | Madame (Abk.) | Teil der Katzenpfote |
| | | | | Grundwerte für Prognosen | | | | | Bildaufnahmegerät | | | | 5 | Beweise der Abwesenheit | englisch, span.: mich, mir |
| zögerlich | | Meeresfisch | | Gottesdienstordnung | nicht selten | | | Anerkennung | Maul des Wildes | ital. Provinzhauptstadt | | „hämmernder“ Vogel | Bergweide | | |
| leise regnen | | | | | | | ital. Polarflieger † 1978 | fester, farblosler Überzug | | Abk.: Royal Navy | Lautlosigkeit | | | | Staat in Westafrika |
| medizinisch: untätig | zweistimmiger Gesänge | Hauptstadt der Türkei | Umstandswort | | | | | Teil des Gartens | | | | | Weintraubenernte | kathol. liturg. Obergewand | |
| hinterher | | | | | | | zweimastiges Segelboot | deutsche Vorsilbe | | volkstümlich für „Fahrrad“ | unabhängig, eigenständig | Hauptstadt Perus | | | |
| | | | Vorname Einsteins | Schülergrad beim Karate | | | | | | | | | | | |
| nicht alt | | Fischfanggeräte | | | | | | | | Besitz | Jagdgewehr | italienisch: ja | | | |
| Medikamentenform | | | | | türkische Währung | | | | indianischer Totemträger | Komponente, Umstand | Klippe | | | seem.: Wasserablaufloch | |
| | | | | Oratorium von Händel | Griechen in der Antike | | | | | | | | schlecht | | |
| tragendes Bauteil | | französischer Polizist | Winterportgerät | | | | | | märkisches Adelsgeschlecht | | | US-Parlamentsentscheid | Alpenpflanze | | |
| hochbetagt | kleine Spalte | damals, einstmals | | | | | | | Initialen Kinskis | Kurzname | | | | | |
| | | | junger Seehund | weiblicher franz. Artikel | | | | | Jagdreise in Afrika | kräftig | | | | Kunststoff | |
| eine Strauchfrucht | fleißiges Insekt | reich an Licht | | | Freidenker | | | Anzeige der Uhr | Mutter der Medea | und auch | | Stromquelle | Kfz-Z. Beckum | | |
| | | | | | | | | altisländischer Hauptgott | | | ein Eltern teil | Figur der „Sesamstraße“ | | | |
| Geländefahrzeug | | französisch: Straße | | bayerische Porzellanstadt | großes Gefäß mit Henkel | | | | ausgemergeltes Pferd | Wunder | | | | | |
| | | Chromosomenerb-anlagen | orient. Volksangehöriger | | | | | Zeitungskonsument | Gesetzgeber d. ind. Mythologie | | griechischer Buchstabe | | strapazöse Mühe | | |
| schwarzweißer Rabenvogel | deutsche Popsängerin | laufen | | | Stadt in NRW | Militärkrankenhaus | | | | | Gestalt bei Schiller | Abk.: par exemple | | | |
| | | | | Tierkadaver | Bußempfindung | | | | italienisch: sechs | Maß des elektr. Widerstands | unvollständig | | | Abk.: eingetragener Verein | |
| | | Initialen Spielbergs | regelwidrige Stellung (Fußball) | | | | | Kfz-Z. Itzehoe | süd-deutsch: sowieso | Schmier-vorrichtung | | | | | |
| weibliches Zauberwesen | Sitzmöbel | | | nord-marok. Handelszentrum | | | | Zeitmesser in der Küche | | | Ruhemöbel | | | | |
| Tragweite | | | | Zweiradfahrradkopfschutz | | | | | | | gewitzt | | | | |



Greif Design
AGENTUR FÜR PRINT & WEB

Starthilfe für StartUps
Corporate Design
Webseiten
Drucksachen

unkompliziert · zuverlässig · zeitnah

www.greifdesign.net

SUDOKU mittel

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|--|---|
| 2 | 4 | | | 8 | 7 | | | |
| | | | 9 | 1 | | | | |
| 1 | 3 | 2 | | 6 | | 4 | | |
| | | | | | 4 | 3 | | |
| 3 | | 8 | | 9 | | | | 5 |
| | 8 | 6 | | | | | | |
| | 9 | | 6 | 2 | 3 | | | 4 |
| | | | 5 | 3 | | | | |
| | | 2 | 9 | | | 6 | | 1 |

SUDOKU schwer

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 6 | | | | | 5 | | |
| | | 9 | | 7 | | | | 1 |
| | | 5 | 4 | | 3 | | | |
| | 4 | | 6 | | | | | |
| | | 6 | 1 | | 9 | 8 | | |
| | | | | | 5 | | | 7 |
| | | | 3 | 8 | 4 | | | |
| 9 | | | | 5 | | 7 | | |
| | | 8 | | | | | 3 | 2 |

AUFLÖSUNG

FORMSCHEN

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 2 | 4 | 9 | 3 | 5 | 8 | 7 | 1 | 6 |
| 6 | 1 | 5 | 3 | 4 | 9 | 2 | 7 | 8 |
| 7 | 5 | 6 | 2 | 3 | 8 | 4 | 9 | 1 |
| 5 | 6 | 7 | 4 | 3 | 1 | 9 | 2 | 8 |
| 3 | 1 | 4 | 8 | 9 | 6 | 7 | 5 | 2 |
| 9 | 2 | 7 | 1 | 6 | 5 | 4 | 3 | 8 |
| 1 | 5 | 3 | 2 | 7 | 6 | 8 | 4 | 9 |
| 6 | 7 | 8 | 9 | 1 | 2 | 5 | 3 | 4 |
| 4 | 9 | 3 | 5 | 8 | 7 | 1 | 6 | 2 |

schwer

WEDDINGERLEBEN

Termine & Marktplatz für Wedding

APOTHEKEN-NOTDIENST

MITTWOCH, 24.03.2021

Heinrich Zille Apotheke
Prinzenallee 51
13359 Berlin • 030 49771181

FREITAG, 26.03.2021

Oehmichen's Apotheke
Brunnenstraße 64
13355 Berlin • 030 4634069

SAMSTAG, 27.03.2021

Wedding Apotheke
Müllerstraße 139
13353 Berlin • 030 4547820

SONNTAG, 28.03.2021

Nordkreuz Apotheke
Hanne-Sobek-Platz
13357 Berlin • 030 49917111

MONTAG, 29.03.2021

Kolberger Apotheke
Gerichtstraße 18
13347 Berlin • 030 4617848

DIENSTAG, 30.03.2021

Apotheke am Nauener Platz
Reinickendorfer Straße 73
13347 Berlin • 030 4552364

MITTWOCH, 31.03.2021

Lessing Apotheke
Reinickendorfer Straße 11-12
13347 Berlin • 030 4652145
Paul Gerhardt Apotheke
Müllerstraße 58
13349 Berlin • 030 45798050

DONNERSTAG, 01.04.2021

Dr. Gropler's Apotheke
Reinickendorfer Straße 47
13347 Berlin • 030 46507947

FREITAG, 02.04.2021

Müller Apotheke
Müllerstraße 156 c
13353 Berlin • 030 46604488

SAMSTAG, 03.04.2021

Bad Apotheke
Badstraße 67
13357 Berlin • 030 4657164

SONNTAG, 04.04.2021

Diana Apotheke
Müllerstraße 142
13353 Berlin • 030 45798760
Jasmin-Apotheke
Lortzingstraße 42
13355 Berlin • 030 46404615

MONTAG, 05.04.2021

Ziethen Apotheke
Gerichtstraße 31
13347 Berlin • 030 46060480

DIENSTAG, 06.04.2021

Gesundbrunnen-Apotheke
Badstr. 64
13357 Berlin • 030 4657011

MITTWOCH, 07.04.2021

Apo am Augustenburger Pl.
Triftstraße 37
13353 Berlin • 030 4534132

Utrechter Apotheke

Maxstraße 13
13347 Berlin • 030 4552131

DONNERSTAG, 08.04.2021

Prisma Apotheke
Seestraße 64
13347 Berlin • 030 45026525

FREITAG, 09.04.2021

Apotheke am Gartenplatz
Feldstraße 10
13355 Berlin • 030 4639855

Doc+ Apotheke

Müllerstraße 40
13353 Berlin • 030 457989600

SAMSTAG, 10.04.2021

Brunnen Apotheke
Badstraße 11
13357 Berlin • 030 4935610

SONNTAG, 11.04.2021

Jülicher Apotheke
Jülicher Straße 27
13357 Berlin • 030 4936578

MONTAG, 12.04.2021

Kleo Apotheke
Müllerstraße 130
13349 Berlin • 030 26594844

DIENSTAG, 13.04.2021

Schinkel Apotheke
Prinzenallee 90
13357 Berlin • 030 49905806

Virchow Apotheke Berlin

Seestraße 99
13353 Berlin • 030 4517547

MITTWOCH, 14.04.2021

Dafne Apotheke Wedding
Badstraße 32
13357 Berlin • 030 49987783

Vineta Apotheke

Brunnenstraße 121
13355 Berlin • 030 46777940

DONNERSTAG, 15.04.2021

Kolonie Apotheke
Koloniestraße 21
13359 Berlin • 030 49913399

Leo Apotheke

Müllerstraße 152
13353 Berlin • 030 4532177

FREITAG, 16.04.2021

Wollank Apotheke
Wollankstraße 30
13359 Berlin • 030 49907923

SAMSTAG, 17.04.2021

Die Herz Apotheke
Badsraße 57-58
13357 Berlin • 030 4614050

SONNTAG, 18.04.2021

Apo im Gesundbrunnen-C.
Badstraße 4
13357 Berlin • 030 49760419

Märkische Apotheke

Müllerstraße 33
13353 Berlin • 030 4566144

MONTAG, 19.04.2021

Steinbock Apotheke
Müllerstraße 96
13349 Berlin • 030 4518434

DIENSTAG, 20.04.2021

Heinrich Zille Apotheke
Prinzenallee 51
13359 Berlin • 030 49771181

DONNERSTAG, 22.04.2021

Oehmichen's Apotheke
Brunnenstraße 64
13355 Berlin • 030 4634069

FREITAG, 23.04.2021

Wedding Apotheke
Müllerstraße 139
13353 Berlin • 030 4547820

SAMSTAG, 24.04.2021

Nordkreuz Apotheke
Hanne-Sobek-Platz
13357 Berlin • 030 49917111

SONNTAG, 25.04.2021

Kolberger Apotheke
Gerichtstraße 18
13347 Berlin • 030 4617848

MONTAG, 26.04.2021

Apotheke am Nauener Platz
Reinickendorfer Straße 73
13347 Berlin • 030 4552364

DIENSTAG, 27.04.2021

Lessing Apotheke
Reinickendorfer Straße 11-12
13347 Berlin • 030 4652145

Paul Gerhardt Apotheke

Müllerstraße 58
13349 Berlin • 030 45798050

MITTWOCH, 28.04.2021

Dr. Gropler's Apotheke
Reinickendorfer Straße 47
13347 Berlin • 030 46507947

DONNERSTAG, 29.04.2021

Müller Apotheke
Müllerstraße 156 c
13353 Berlin • 030 46604488

WEDDINGER Allgemeine Zeitung

NÄCHSTES HEFT

Erscheinungstermin

Donnerstag, 29. April 2021

Anzeigenschluss/Termine

Donnerstag, 22. April 2021

WEDDINGER

Allgemeine Zeitung

www.raz-verlag.de

IMPRESSUM

Die Weddinger Allgemeine Zeitung ist eine kostenlose und unabhängige Lokalzeitung für Wedding.

Erscheinungsweise:

am letzten Donnerstag im Monat an ca. 60 Vertriebsstellen

Druckauflage: 15.000 Exemplare

Herausgeber: Tomislav Bucec

Herausgeber@raz-verlag.de



RAZ Verlag
EINFACH MEHR DAVON

Verlag: RAZ Verlag und Medien GmbH
Am Borsigturm 15, 13507 Berlin
Telefon (030) 43 777 82-0
Telefax (030) 43 777 82-22
info@raz-verlag.de

Geschäftsführer: Tomislav Bucec

Bürozeiten: Mo-Fr 10-13 Uhr, nur telef.

Redaktion: (030) 43 777 82-10

Redaktion_WEZ@raz-verlag.de

Leitung Redaktion: Anja Jönsson

Chefin vom Dienst: Heidrun Berger

Verlagskoordination: Inka Thaysen

Redaktion/Redaktionelle Mitarbeiter:
Dominique Hensel (dh), Inka Thaysen (ith),
Andrei Schnell (as), Anja Jönsson (ajö),
Heidrun Berger (hb), Bernd Karkossa (bek),

Terminredaktion:

Termine_WEZ@raz-verlag.de

Anzeigen: 43 777 82-20

Anzeigen_WEZ@raz-verlag.de

Anzeigen/Verkaufsleitung:

Falko Hoffmann (030) 43 777 82-21

Mobil (0151) 64 43 21 19

Anzeigenberater:

Gerd-D. Poetschick (0177) 772 64 08

Sonderthemen:

Heidrun Berger (030) 43 777 82-12

Vertrieb: Vertrieb_WEZ@raz-verlag.de

Satz/Layout: Astrid Greif

Druck: Rheinische DruckMedien GmbH
Zülpicher Straße 10, 40196 Düsseldorf
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
gestattet. Für eingesandte Manuskripte,
Bilder, Bücher und sonstige Unterlagen
wird keine Gewähr übernommen.

Namentlich nicht gekennzeichnete Beiträge wurden von der Redaktion verfasst.

Die Weddinger Allgemeine Zeitung finanziert sich ausschließlich aus Anzeigen. Parteilichkeit in Form von Anzeigen, Beilagen oder anderen Werbeträgern in der Weddinger Allgemeinen Zeitung dient der Information unserer Leserinnen und Leser. Sie gibt nicht die Meinung der Redaktion wieder.

Es gilt die Preisliste Nr. 2 vom 01.01.2021

DAS BESTE IM WEDDING

Täglich neu.

Auf unserem Blog, mit unserem Newsletter und auf verschiedenen sozialen Netzwerken spüren wir tagtäglich dem Lebensgefühl im Wedding, Berlins spannendstem Stadtteil, nach. Nachrichten, Veranstaltungstipps, Gastro-Kritiken und vieles mehr – für alle, die das Beste im Wedding zu schätzen wissen.

WEDDINGERWEISER.de

AUSLAGESTELLEN

WEDDINGER Allgemeine Zeitung

13347 Berlin

Apotheke am Nauener Platz
Reinickendorfer Str 73
Berliner Sparkasse
Schulzendorfer Straße 1
Haus Bottrop
Schönwalder Straße 4
Kolberger Apotheke
Gerichtstraße 18
Lessing Apotheke
Reinickendorfer Str 11-12
Prisma Apotheke • Seestraße 64
QM Pankstraße • Prinz-Eugen-Str. 1
Utrechter Apotheke • Maxstr. 13
Zieten Apotheke • Gerichtsstraße 31

13349 Berlin

AWO Freizeitstätte Schillerpark
Barfussstraße 22/24
City Kino • Müllerstraße 74

Edeka Fromm • Müllerstraße 127

Kaufland
Müllerstraße 123-125

Kleo Apotheke
Müllerstraße 130

Opatija Grill • Müllerstraße 70

Paul Gerhardt Apotheke
Müllerstraße 58

Stadtteilzentrum Wedding
Müllerstraße 56-58

Steinbock Apotheke
Müllerstraße 96

13351 Berlin

Bäckerei • Nachtigalplatz 23

BSC Rehberge 1945 e.V.

Afrikanische Straße 45

Werkkunst Galerie Berlin

Otawistraße 9

Zaunkönig Familiencafé

Lüderitzstraße 14

13353 Berlin

ATZE • Luxemburger Straße 20

Café Chokkolata • Müllerstraße 137

Café Eiskult • Fehmarnner Straße 20

Cineplex Alhambra

Seestraße 94

Coffee Star Orgins & Blends

Müllerstraße 146

Copy Shop Wedding

Tegeler Straße 29

Diana Apotheke

Müllerstraße 142

Edeka Schatz

Sprengelstraße 37

Eschenbräu Brauerei • Triftstr. 67

Fit One • Müllerstraße 35

Gemeindebüro Kapernaum

Seestraße 35

Märkische Apotheke

Müllerstraße 33

Müller Apotheke

Müllerstraße 156 c

Prime Time Theater

Müllerstraße 163

Rathaus Wedding • Müllerstr. 146

REWE • Müllerstraße 141

Runder Tisch Sprengelkiez

Sprengelstraße 15

Schiller Bibliothek

Müllerstraße 149

Weltladen Wedding

Seestraße 35

13355 Berlin

Apotheke am Gartenplatz

Feldstraße 10

Café Freysinn

Jasmunder Straße 5

Jasmin Apotheke

Lortzingstraße 42

Kaufland • Brunnenstraße 105/109

Oehmichens Apotheke

Brunnenstraße 64

Olof-Palme-Zentrum

Memminer Straße 28

QM Brunnenstraße

Swinemünder Straße 64

13357 Berlin

Rewe im Gesundbrunnencenter

Apotheke im Gesundbr.-Center

Infopunkt im Gesundbr. Center

alle Gesundbrunnencenter Badstr. 4

Das Baumhaus • Gerichtstraße 23

Die Herz Apotheke • Badstraße 57-58

Gesundbrunnenapotheke

Badstraße 64

Gemeindebüro St. Paul Kirche

Badstraße 50

QM Badstraße • Bellermannstraße 81

Schinkel Apotheke

Prinzenallee 90

13359 Berlin

Fabrik Osloer Straße

Osloer Straße 12

Heinrich Zille Apotheke

Prinzenallee 51

Kolonie Apotheke

Kolonienstraße 21

Poco Einrichtungsmarkt

Drontheimer Straße 30 a

QM Soldiner Straße

Kolonienstraße 129

Sozialstation

Wollankstraße 58-60

Wollank Apotheke • Wollankstraße 30

13407 Berlin

Edeka Peth

Holländerstraße 70



THE »GOLDEN GLOBE« GOES TO WEDDING!

Unser Schauspieler **Ryan Wichert** hat mit seinem Team der Netflix-Erfolgsserie „**The Queen’s Gambit**“ den begehrten Award geholt. Die Produktion ist als „**Beste Miniserie**“ ausgezeichnet. Ryan spielt die Rolle des englischen Schachprofis **Hilton Wexler**. **Wir gratulieren herzlich und freu’n uns mit ihm!**

Übrigens: Wenn Du Ryan in Comedy-Action erleben willst, schau unseren Kinofilm „Keine Zeit für Piccolo“ im Stream auf Vimeo!

Fotos: Carlo Fernandes

